

Ergebnis
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

N° 273.

Leipzig, Mittwoch den 26. November.

1873.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nurhaar gegeben.)

Brockhaus in Leipzig.

12361. **Bibliothek**, internationale wissenschaftliche. 2. Bd. 8. * 1 1/3 f;
geb. * 2 f.
Inhalt: Descendenzlehre u. Darwinismus v. O. Schmidt.

Dannheimer in Kempten.

12362. **Gammerer**, A. A., Handbuch der neuesten Erdkunde. 15. Aufl.
1. Lfg. gr. 8. 1 1/3 f.

Cicthler in Berlin.

12363. **Petermann**, J. H., brevis linguae samaritanae grammatica,
litteratura, chrestomathia cum glossario. 8. 1 1/3 f.

Dr. Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

12364. **Zeitschrift**, allgemeine, f. Epidemiologie. Hrsg. v. F. Küchenmeister. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro expt. * 4 f.

G. Grossmann in Jena.

12365. + **Baehrens**, Aem., de Sulpiciae quae vocatur satira commen-tatio philologica. gr. 8. * 1 1/3 f.

12366. **Grant**, Ch., the charm a. the curse. A tale dramatized from
the Edda. 8. * 1 1/3 f.

Göschensche Verlagsb. in Stuttgart.

12367. **Lingg**, H., Berthold Schwarz. Dramatische Dichtung. 8. * 24 M

A. Hirschwald in Berlin.

12368. **Niemeyer's**, F. v., Lehrbuch der speciellen Pathologie u.
Therapie m. besond. Rücksicht auf Physiologie u. patholog.
Anatomie neu bearb. v. E. Seitz. 9. Aufl. 1. Bd. 1. Abth.
gr. 8. * 3 1/3 f.

Kröner in Stuttgart.

12369. **Wilderthu's**, O., Jugendchristen. 13. u. 14. Bdhn. 16. Cart.
à 1/4 f.
Inhalt: 13. Die Nachbarkind. Kordula's erste Reise. Balthasar's
Kepfel-Bäume. — 14. Die wunderbare Höhle. Das Steintreuz. Unsre alte
Marie.

C. H. Neclam sen. in Leipzig.

12370. **Muster-Alphabete** u. Schreib-Vorlagen verschiedener Schriftarten.
2. Hft. qu. 4. * 1 1/3 f.

12371. **Zeichen-Vorlagen**, 40, zum Selbstunterricht f. die Jugend. 8. * 1 1/3 f.

12372. — **Figuren**. 3 Hft. qu. 4. à * 1/6 f.

12373. — **Landschaften**. 3 Hft. qu. 4. à * 1/6 f.

12374. — **Thiere**. 3 Hft. qu. 4. à * 1/6 f.

12375. — **neue Winterlandschaften**. 1. u. 2. Hft. qu. 4. à * 6 M

12376. — **dasselbe**. 1. u. 2. Hft. gr. qu. 4. à * 1 1/3 f.

Rösner in Wien.

12377. **Littrow-Bischoff**, A. v., Aus dem persönlichen Verkehre m. Franz
Grillparzer. 8. * 1 f.

Billaret in Erfurt.

12378. **Mittheilungen** d. Vereins f. die Geschichte u. Alterthums-kunde v. Erfurt. 6. Hft. gr. 8. In Comm. * 1 1/3 f.

12379. **Beyer**, H., kurze Geschichte der Stiftskirche Beatae Mariae Virginis zu Erfurt. gr. 8. In Comm. * 1/2 f.

Nichtamtlicher Theil.

Stimmen über den „Allgemeinen Verein für deutsche Literatur“.

V.*)

Vom engeren buchhändlerischen Standpunkt aus verdanken wir bereits mehreren Collegen Beiträge zur Beleuchtung des obigen Capitels; möge es nun auch erlaubt sein, einige Fragen über den „Verein“ im Allgemeinen aufzuwerfen.

Welche höheren humanen Bestrebungen hat der Verein? Bildet der Verlag und Verkauf von Büchern seine einzige Thätigkeit? Zu welchem Zwecke sollen die pecuniären Mittel, die er erwirbt, verwendet werden? Bei einem Protectorat von zwei hohen fürstlichen Persönlichkeiten, wie bei einem Curatorium, gebildet aus zwei Universitäts-Professoren, dem General-Intendanten der königl. Museen und dem Schloßhauptmann, wie einem Bantorector zu Berlin, muß man zunächst an solche höhere Zwecke denken.

Ferner, welche Functionen hat dieses Curatorium? Ist das-selbe identisch mit den sonst bei „Vereinen“ üblichen Vorständen, denen nach jeder Richtung hin die Leitung und Controle obliegt? —

*) IV. S. Nr. 262.

Gesetziger 1. Jahrgang.

In dem Vereins-Statut heißt es sub §. 6.: „Die Geschäftsführung des Vereins leitet Herr Verlagsbuchhändler A. Hofmann in Berlin selbständig, sowie ihm auch die Vertretung des Vereins nach innen und außen obliegt.“ Dies könnte leicht so verstanden werden, als ob Mr. Hofmann Herr des Unternehmens und Niemandem Verantwortung oder Rechnungslegung schuldig wäre; aber das kann doch unmöglich der Fall sein, denn dann wäre ja überhaupt das Ganze ein Geschäft des Hrn. Hofmann und kein „Allg. meiner Verein für deutsche Literatur“.

Wie sollen die literarischen Mitarbeiter an dem Unternehmen beteiligt werden? Wie wir vernommen, wird denselben ein Honorar von fünfhundert Thalern pro Band von 20 bis 23 Bogen bei einem Verlagsrecht auf fünf Jahre zugesichert. Ein solches Honorar können wir nur als ein Pendant zu den 20% für den Buchhändler ansehen, denn bei Manuscripten der besten Namen und bei einem Verlagsrecht auf fünf Jahre, d. h. für einen Zeitraum, der häufig fast allein in Betracht kommt, damit zugleich bei einem auch in der Höhe der Auflage uneingeschränkten Verlagsrecht wäre 500 Thlr. nicht gerade splendid. Ist nun dieses Honorar richtig angegeben, woran zu zweifeln wir zunächst keinen Grund haben, oder nicht, — wir

fragen: wie wird der Schriftsteller bei Ablieferung des Manuscripts und wie im ferneren Verlaufe des Unternehmens gestellt?

Endlich darf nicht außer Acht gelassen werden, daß 7 Bände für 10 Thlr. auch nicht übertrieben billig ist, denn es handelt sich bei diesem Preise um ein „festes“ Continuationswerk, das nur gegen Pränumerandozahlung abgelassen wird; und auch der herabgedrückte Rabatt von 20 % ist nicht ohne Weiteres gerechtfertigt. Jeder Buchhändler und auch jeder eigentliche Bücherkäufer weiß, daß der Verleger Continuationswerke gegen Baarzahlung auch bei den gewohnten Bedingungen von 25 bis 33½ % Rabatt und Frei-Exemplaren zu unverhältnismäßig billigeren Preisen, als einzelne Artikel „in Rechnung“ verkaufen kann. Die Spesen sind bei den ersten geringer; der Verleger bekommt sein Geld im voraus, hat gar keine Verluste und keine Remittenden, auch nur so lange ein Riesico, als nicht die erforderliche Zahl von Abonnenten vorhanden ist; und bei dem vorliegenden Unternehmen würde auch wohl der jetzt so schwer wiegende Posten für Inserate ganz wegfallen; die Buchhändler und — bei dem nationalen Stempel des „Vereins“ — Gratis-Referate in der Presse wären wohl einzige die „Vertriebsmittel“.

Soll der Buchhändler bei der Sache ein „Ehrenamt“ übernehmen, so muß es ihm auch verstattet sein, die Organisation des Vereines nach innen und außen kennen zu lernen. Bevor wir in die Statuten einen befriedigenden Einblick gethan, sind wir überhaupt außer Stande, der Angelegenheit geschäftlich näher zu treten. Uebrigens wäre es vielleicht zweckmäßig, wenn auch andere Zeitungen oder Zeitschriften vom allgemeinen Standpunkte aus, wie von dem der Schriftsteller, das Unternehmen beleuchten wollten. Es sprechen, da der „Verein“ mit zwei hohen fürstlichen Persönlichkeiten an der Spitze ins Leben tritt, und er die Elite der deutschen Schriftstellerwelt in sich vereinigen will, hier noch andere Interessen mit als die unsern.

X.

VI.

An Herrn A. Fr. — In der That, Verehrtester, Sie und die „überwiegende Mehrzahl unserer deutschen Collegen“ sollten sich vor dem „Verein für deutsche Literatur“ fürchten? Denken Sie, ich kann nicht daran glauben, daß Ihre Furcht etwas mehr sei als die Frucht allzu hastiger Ueberlegung. Vielleicht auch gar keiner Ueberlegung. Und gar die Mehrzahl der Buchhändler soll Ihrer Ansicht sein? Nach der Anzahl der Stimmen, die sich bis jetzt im Börsenblatte vernehmen ließen, zu urtheilen, ist es mit Ihrer Mehrzahl nicht sehr weit her, vielleicht gerade soweit wie mit Ihrer Furcht, wenn Sie den ganzen Bogen nochmals ruhig ins Auge fassen.

Was will der Verein? Er sagt: „Das Prinzip der Kunstvereine soll mit unserm Beginnen auf die Literatur übertragen werden.“ Vortrefflich. Aber wird der Verein diesen Plan, als einen auf die Dauer ihm nutzbringenden, in Wirklichkeit verwandeln können? Wie lange wird eremandem einzureden vermögen, daß ein Buch ein Buch sei, ebenso gut wie ein Bild ein Bild? Und wird es Jemandem, der mit gleichem Vergnügen ein Nietenblatt seines Kunstvereins empfängt, ob es nun Gretchen am Spinnrad oder eine Landschaft sei, wenn der Stich nur gut ist, einfallen, mehr als einmal sich ein Buch aufschwärzen zu lassen mit der Versicherung, daß das Curatorium des Vereins für deutsche Literatur das Buch schon im Manuscript gelesen und sehr lobenswerth gefunden habe. Ich bezweifle, daß solcher Kläuze, die sich auf die Dauer zur Abnahme einer ganzen Reihe von Bänden verschiedenen Inhalts verpflichten, allzu viele gefunden werden. Nehmen Sie doch den Leseverein Ihrer Stadt — vielleicht leiten Sie ihn selbst und dann können Sie um so besser bestätigen, was ich sage —, wo wären die zwei, die da denselben Geschmack hätten! Der Eine hat den, der Andere jenen Lieblings-schriftsteller und für einen Jeden kommt eine Woche, kommen mehrere Wochen,

wo er das Buch, das er lesen soll, ungelesen wieder zuklappt. Das mag hier angehen, wo man Mitglied eines Lesezirkels ist, aber viel verlangt ist es, Mitglied eines Vereins sein, der für dreißig vollständige Mark seinem Unterzeichner zumuthet, bei der Auswahl des zu Lesenden auf jeden eigenen Geschmack zu verzichten, nichts zu sein als ein Vereinsgenosse, dem ex officio „die Behandlung aller derjenigen Disciplinen willkommen sein“ muß, „die dem Ziel und Streben einer National-Literatur in umfassenderem Sinne entsprechen“. Mich dünkt, daß auf den Leim nicht viel Leute gehen werden, und wenn es doch deren verschiedene geben sollte, so werden gewiß die meisten sich nach einiger Zeit gern davon losmachen, um eine Erfahrung reicher. Und die Bände, die man dermalen nur gegen bedeutend höhere Preis soll kaufen können, werden dann nicht theurer sein, als sie es nach dem Begehr sein dürfen. Denn dieser macht den Preis, nicht das Curatorium, wenigstens auf die Dauer.

Aho Gemüthsruhe, Verehrtester! Fürchten Sie sich ja nicht! Weder die Gönnerhaft hoher Häupter, noch die Leitung verdienstvoller Männer, mögen sie Gneist oder Hofmann heißen, auch nicht einmal die Unterstützung des Buchhandels wird wohl den „Verein für deutsche Literatur“ längere Zeit am Leben erhalten können. Und wenn er einmal hinüberschlummert, so wird er es thun, nicht aus bedauerlicher Gleichgültigkeit der gebildeten Welt, auch nicht des deutschen Buchhandels, sondern weil unfruchtbare Ideen vielleicht einige Zeit wie Seifenblasen glänzen, dann aber ebenso zerplatzen und in Lust vergehen wie diese. Lassen Sie den Herren das Vergnügen, ein bischen Buchhändler zu spielen, und wenn Jemand Sie fragt, was Sie von dem Verein für Literatur halten, dann können Sie ja immerhin warnen, aber beileibe nicht, weil er den Buchhandel schädigt. Denn daß er dies fertig brächte, ist fürwahr nicht einzusehen. Der einzige Geächtigte wird der Subscriptent sein, sofern er nicht bei Zeiten daran denkt, sich seitwärts in die Büsche zu schlagen.

Irgendwer hat einmal gesagt, man lerne aus der Geschichte, daß man aus der Geschichte nichts lerne. Kein Zweifel, der Mann hatte so Unrecht nicht. Schlagen Sie doch, ich bitte, die Geschichte des deutschen Buchhandels auf, die unseren Freund X. leider immer noch nicht zum Verfasser hat, so werden Sie an verschiedenen Stellen von den Bestrebungen der Schriftsteller lesen, sich von der „Fessel“ des Buchhandels zu befreien. Mich dünkt, der literarische Verein ist dieser alte Gedanke, nur in zeitgemäßer Form. Für seine Gründer sind also die Erfahrungen unserer Urgroßeltern nicht gemacht, die Ghaben an guten, alten harten Thalern umsonst erlitten. Immerhin, was liegt uns daran! „Ich würde mir nie einfallen lassen“, sagt Reich, „mich dem Selbstverlag zu widersehen, denn wie kann ich Jemandem verdenken, wenn er glaubt, gewisse Mittel vor sich zu sehen, wodurch er seinen zeitlichen Wohlstand befördern könne und dieselbigen ergreift.“ Sie sagen auch etwas der Art, aber Sie fürchten sich auch. Und das ist, was ich Ihnen übel nehme. Denn soviel sollten wir doch gelernt haben, daß alle derartigen Versuche, sobald sie sich beikommen ließen, anspruchsvoller aufzutreten, rasch in ihrer eigenen Unmöglichkeit erstickten, und auch fernerhin erstickt werden. Auch die geschäftskundige Leitung eines Buchhändlers vermag da den Widerspruch, der in dem Unternehmen selbst liegt, höchstens vorübergehend unschädlich zu machen. Oder hätte vielleicht Hamburg das Gleim-Bachmann'sche Unternehmen, Göschens die Verlagscasse zu halten vermocht?

Aho keine Furcht! Hier Furcht haben, heißt dem Verein für Literatur eine Ehre anthun, die er nicht verdient. Wenn Jemand durch Sie Mitglied werden will, so ist der Ihnen dabei herauspringende Rabatt so übel nicht, auch wenn Sie davon noch etwas an Ihr Mitglied abgeben sollten. Sie werden dabei die Erfahrung machen,

dass auch sonst noch einige Bücher von Ihnen verkauft und von den bisherigen Verlegern verlegt werden, auch wenn die Schriftsteller, mit denen der Verein zuerst in die Öffentlichkeit tritt, für die Folge nur noch mit Hilfe eben dieses Vereins ihre Vorbeeren sollten pflücken, ihre Honorare sollten ernten wollen. Der Reiz der Neuheit ist überall kurz und ich glaube, die Curatoren des Vereins für Literatur werden gelegentlich auch einmal die Wahrheit dieses Satzes an sich erfahren lernen.

Damit Gott beföhlt, Verehrtester! Dero ganz ergebener
Peter Hammer von Köln.

Miscellen.

Aus Berlin. In der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 17. November ist von dem Abgeordneten Bernards ein Antrag auf Aufhebung des so verhaften Kalender- und Zeitungsstempels eingebraucht worden. Hierüber schreibt die Neue Preußische Zeitung: „In Betreff der Aufhebung der Zeitungssteuer hören wir, dass für die günstige Erledigung der Angelegenheit auf dem Gebiete der preußischen Gesetzgebung wenig Aussicht vorhanden ist, indem man an entscheidender Stelle daran festhält, dass die Sache nur im grössern Zusammenhange der Preßgesetzgebung, daher auf dem Gebiete der Reichsgesetzgebung zu lösen sei. Hiergegen scheint allerdings die Thatssache ins Gewicht zu fallen, dass auch in Preußen die Zeitungssteuer gar nicht auf dem Preßgesetze, vielmehr auf einem besondern Steuergesetze beruht, bei dessen Erlass auch keineswegs politische, sondern finanzielle Gesichtspunkte in den Vordergrund gestellt waren.“

Jede Neuerung im geschäftlichen Verkehr wirkt störend auf die Ordnung, mag die Neuerung auch noch so zweckmäßig sein; viele Leute geben sich gar nicht erst die Mühe, sich in neue Verhältnisse hineinzudenken. Andere aber finden es geradezu vortheilhaft, durch Confusion einen reinen Abschluss hinzuhalten. Im Buchhandel erleben wir in diesem Punkte Unglaubliches. So einfach nun auch die neue einzuführende Rechnung mit Mark und Pfennig ist, so werden wir doch bei den Reductionen wieder Erstaunliches erleben. Mehrere bedeutende Handlungen haben sich wohl mit aus diesem Grunde Disponenden verbeten, weil dann für das nächste Jahr die Confusion blühen würde; es kann aber im Interesse vieler anderer Verlagshandlungen liegen, dass Unverkaufstes disponirt wird, und in diesem Falle wird eine besondere Einrichtung der Facturen nötig sein, damit wenigstens soviel als möglich Ordnung in die Sache kommt. Ich erlaube mir zu dem Zweck folgende Einrichtung der Disponenden-Facturen vorzuschlagen:

Disponenden:

				Auf Rechnung 1874 zu übertragen in Mark u. Pf.		
				Bit.	Gr.	
3	Lehmann, Spiegel. à 8 Gr.	—	24	à 80 Pf.	2	40
2	Bürger's Leben. à 5 Gr.	—	10	à 50 Pf.	1	—
1	Rechenmeister. à 27 Gr. (NB. Preiserhöhung!)	—	27	à 3 Mt.	3	—
		Sa.	2	1		6 40

Ich glaube, durch eine solche Einrichtung wären die Disponenden möglich, und vieler Unordnung würde vorgebeugt sein. Nur böser Wille oder — Beschränktheit könnte dann Confusion machen. Der Verleger könnte ja auch die Annahme der Disponenden von der richtigen Ausfüllung der Factur abhängig machen. — Vielleicht findet der Eine oder der Andere noch Besserungen anzubringen, und in diesem Falle bitte ich im allgemeinen Interesse um Veröffentlichung.

Berthold Auerbach, der im Hauptquartiere des Generals v. Werder bedeutsame Ereignisse des letzten deutsch-französischen

Krieges miterlebt, arbeitete seit jener Zeit an einem Roman, in welchem alle Gruppen des deutschen Volkes, vom Fürsten bis zum Straßenknecht, in lebendigen Gestalten und in einer dichterisch spannenden Geschichte vertreten sind. Dieses Werk enthält die Erfahrungen und Wahrnehmungen aus einem halben Jahrhundert im Leben des Dichters, und ist ein historisches Document, wie zugleich eine ergreifende und packende Dichtung. Es ist vielleicht das letzte große Werk des Dichters und umfasst seine gesammten Anschaunungen. Schon jetzt, da die Zeitungen eine Notiz von der Vollendung des Werkes brachten, zeigt sich das lebhafteste Verlangen des gesammten Publicums, und wir sind der Überzeugung, dass die Erwartungen nicht nur werden erfüllt, sondern übertroffen werden. (Allg. Bltg.)

Das vierte Stiftungsfest des Wiener Gehilfenvereins „Buchfink“ wurde am 8. d. Mts. unter Beteiligung von ca. 80 Personen gefeiert. Toaste, deren erster, vom Vereinspräsidenten gesprochen, die Begrüßung der Gäste und die Dankdagung für die der Buchfink-Krankencasse gewidmeten Geschenke zum Inhalt hatte, Tafellieder und Glückwunsch-Telegramme, sowie das Begleitschreiben des Hrn. Fromme zu seiner diesjährigen Buchfinkkalender-Schenkung, und namentlich diese selbst erzeugten schon während der Tafel eine lebhafte, angenehme Stimmung. Die nun folgenden musikalischen und declamatorischen Vorträge, die Aufführung des Schauderdramas „König Violon und Prinzessin Clarinette“ und des Schattenspiels „Der Gang nach dem Eisenhammer“ boten theils wirkliche Kunstgenüsse, theils führten dieselben die Gemüther der programmatisch vorgeschriebenen Heiterkeit zu. Diese wich denn auch nicht mehr von den Festteilnehmern und hielt einen großen Theil derselben bis zum Tagesgrauen im Festlocale zurück.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Zur grösseren Sicherung und Beschleunigung der Packereibeförderung hat das General-Postamt Formulare zu Post-Packetaadressen herstellen lassen, welche sowohl für gewöhnliche Pakete als auch für Pakete mit Werthgabe oder mit Postvorschuss und für recommandirte Pakete zweckmäßig an Stelle der bisherigen Packet-Begleitbriefe benutzt werden können. Die Post-Packetaadressen, aus gelbem Cartonpapier und in der Größe der Postanweisungen, werden zum Preise von 3 Pfennigen für 5 Stück bei sämtlichen Postanstalten zum Verkaufe bereit gehalten. Den Correspondenten ist unbekommen, sich die Packetaadressen auch selbst herstellen zu lassen. Die Adressen müssen aber an Farbe, Stärke, Größe und Vordruck den amtlich herausgegebenen Formularen genau entsprechen. Die Post-Packetaadressen sind, nach Art der Postanweisungen, mit einem Coupon versehen, welcher von dem Absender zu schriftlichen oder gedruckten Mittheilungen benutzt und von dem Empfänger abgetrennt werden kann. Die Ausfüllung des Vordrucks auf dem Coupon „Name und Wohnort des Absenders“ ist in das Belieben des Absenders gestellt. Außerdem ist es bei den Versendungen innerhalb Deutschlands nach wie vor gestattet, offene oder geschlossene Briefe mit in die Pakete zu verpacken. Durch Aufkleben oder Anheften auf die Pakete kann ein zweites Exemplar der Packetadresse sehr zweckmäßig auch als Packetsignatur benutzt werden. Die Anwendung der Post-Packetaadressen wird im eignen Interesse des Publicums dringend empfohlen. Insbesondere wird ersucht, dieselben während der bevorstehenden Weihnachtszeit möglichst allgemein zu benutzen. Zum 1. Januar 1874 wird die aus Anlass der Porto-Ermäßigung zu erwartende beträchtliche Steigerung des Post-Packetverfehrs es voraussichtlich zweckmäßig erscheinen lassen, die Anwendung der gedruckten Post-Packetaadressen-Formulare, in Stelle der bisherigen Begleitbriefe, für alle Packetversendungen mit der Post obligatorisch zu machen.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Freiburg i/Breisgau, 1. October 1873.

[44514.] P. P.

Hierdurch beecken wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir heute unter der Firma

R. Bader & Co.

eine

Antiquariats-Buchhandlung auf hiesigem Platze gründeten und im Laufe dieses Monats eröffnen werden.

Circulare, Anzeigen über Preisherabsetzungen und Partieverkäufe, Antiquar- und Auctions-Kataloge erbitten wir stets in einfacher Anzahl direct per Post unter Kreuzband

und ausserdem

3 Exemplare aller Kataloge via Leipzig oder Stuttgart.

Die Vertretung unserer Interessen haben die Herren

Franz Wagner in Leipzig,

Adolph Oettinger in Stuttgart zu übernehmen die Güte gehabt.

Hochachtungsvoll

Rudolf Bader.
Eugen Stoll.

Langenthal, Ct. Bern, 1. Novbr. 1873.

[44515.] P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Johann Dinkelmann

eine Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Schreibmaterialien errichtet und am 15. October a. c. eröffnet habe.

Der Bezirkort Langenthal im Oberaargau besitzt eine wohlhabende, dichtbevölkerte Umgegend. Ausser den gewöhnlichen Elementarschulen findet sich daselbst auch ein Progymnasium. — Meine ausgedehnten persönlichen Bekanntschaften sowohl mit dem Lehrerstande, welchem ich früher selbst angehören die Ehre hatte, als mit der übrigen Bevölkerung meiner Heimath und die dahерigen freundschaftlichen Zusicherungen lassen mich auf eine gedeihliche Entwicklung und günstigen Fortgang meines Unternehmens mit ziemlicher Sicherheit rechnen.

Um mein Unternehmen mit Erfolg durchführen zu können, bedarf ich Ihres geschätzten Vertrauens und bitte daher höflichst, mein Gesuch um geneigte Contoeröffnung freundlichst berücksichtigen zu wollen. — Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, da gegen bitte ich um gefällige Uebersendung Ihrer Circulare, Prospective u. s. w., sowie eines vollständigen Verlagskataloges. Verzeichnisse von Musikalien sind ebenfalls erwünscht.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Ed. Kummer,
für Stuttgart: Herr A. Werther,
und werden dieselben stets mit Casse ver-

sehen sein, um fest Verlangtes baar einzulösen.

Ueber meinen wenigen Verlag werde Ihnen später Mittheilung machen.

Indem ich mein Geschäft Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, versichere ich Sie, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das in mich gesetzte Zutrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Dinkelmann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[44516.] Bremen, 20. Novbr. 1873.

Hiermit beecken ich mich anzugeben, dass ich am hiesigen Platze eine Colportage-Buchhandlung unter der Firma:

J. Siegler

gegründet habe und Herr Rud. Giegler in Leipzig meine Commission gütigst besorgen wird.

Hochachtungsvoll

J. Siegler.

Verkaufsanträge.

[44517.] Eine seit langen Jahren bestehende grössere Buch- u. Kunsthandlung im Ausland ist Familienverhältnisse halber im Frühjahr zu verkaufen.

Darauf reflectirende zahlungsfähige Käufer, welche geneigt wären, erst als Geschäftsführer gleich oder zum 1. Januar in daselbe einzutreten, um es kennen zu lernen, werden gebeten, ihre Offerten unter A. A. # 1. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[44518.] Ein neuer, freisinniger theologischer Verlag, dessen Schriften nur von namhaften Autoritäten jener Richtung geschrieben, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Der Verlag ist zeitgemäss und der weitesten Verbreitung fähig. Verkaufspreis 4500 Thlr.

Offerten unter H. J. K. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44519.] Die seit länger als sechzig Jahren in Breslau bestehende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Joseph Marx & Co. soll wegen des Todes des Eigentümers verlaufen werden. Im Auftrage der Erbin werden Kauflustige aufgefordert, ihre Gebote an mich einzusenden.

Breslau, Ring 20, den 7. November 1873.

Fischer, Justizrat.

[44520.] Verlags-Verkauf. — Ein auf Massen-Production berechnetes Verlagsgeschäft ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu erwerben. Kaufpreis circa 20.000 Thlr. Anfragen unter X. Y. # 73. durch die Exped. d. Bl.

[44521.] Zu verkaufen ist durch mich eingetretenen Todesfalles halber ein lebhaftes, gut angebrachtes Sortiments-Geschäft in Sachsen unter günstigsten Bedingungen.

Die Uebernahme müsste schnellstens erfolgen und bin ich auf ernstgemeinte Anfragen zu weiterer Auskunft gern bereit.

Gustav Schulze in Leipzig.

Kaufgesuche.

[44522.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein mittleres, solides Sortimentsgeschäft am liebsten in Mitteldeutschland (Sachsen, Thüringen) zu übernehmen gesucht. Derselbe würde gern vorher einige Zeit in dem zu erwerbenden Geschäft als Gehilfe thätig sein, um Kundschafft und Geschäftsbetrieb kennen zu lernen. Adressen unter F. K. befördert Herr E. J. Steinader in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Empfehlenswerthes Weihnachts-geschenk.

[44523.]

Soeben erschien:

Musikalisches Bilderbuch

für

Jung und Alt.

6 kleine Charakterstücke für
Pianoforte

(Auf der Jagd — In der Kirche — Auf
dem Lande — Im Lager — Im Theater —
Aus guter alter Zeit)

componirt

von

Fr. W. Dietz.

Op. 40.

Gezeichnet von Wilh. Finek.

Preis 5 Mark netto.

Wir liefern dieses sehr empfehlenswerthe, zur bevorstehenden Weihnachtszeit leicht verkäufliche Werkchen gegen baar mit 33 1/3 % und gewähren auf 6+1 Freixemplar.

Frankfurt a/M.

Schott & Co. Nachfolger
(Steyl & Thomas).

[44524.] Soeben erschien in unserm Commissionsverlage:

Moses Mendelssohn.

Schauspiel in 1 Act

von

Alfr. Lindolf.

Preis 8 Sgr., mit 25 %.

Die Grafen v. Wildenström.

Schauspiel in 4 Acten

von

Alfr. Lindolf.

Preis 15 Sgr., mit 25 %.

Hannover, November 1873.

Helwing'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.

„Das Kunsthantwerk“

[44525.] herausgegeben
von

Br. Bucher und A. Gnauth.

Über das neue Unternehmen wird in einem Artikel: „Unser Deficit auf der Wiener Weltausstellung“ (Im neuen Reich, Nr. vom 15. Novbr. 1873) folgendermaßen geurtheilt:

Wir haben von unserem Deficit auf der Weltausstellung geredet, wir wollen auch erfreuliche Ergebnisse schätzen, die in der Zeit der Weltausstellung auf dem Gebiete der Pflege des Kunstgewerbes hervorgetreten sind, und dürfen hier an den letzten Punkt der obigen Wehslage, an die Erhaltung mustergültiger Werke der Vergangenheit anknüpfen. Kann nicht alles der Heimath erhalten und Nachifernden vor Augen gestellt werden, so muß die gediegene Abbildung und Beschreibung die Unbill der Zeit und des Zufalls einschränken, indem sie das Vorzüglichste und Musterhafte wenigstens im Spiegel zum Gemeingut macht. Zu den verschiedenen Unternehmungen, welche diesen Zweck verfolgen, tritt eben jetzt eine neue, nach Haltung und Ausstattung wohl die vornehmste und geschmackvollste dieser Art. Im Verein mit Prof. A. Gnauth in Stuttgart gibt Br. Bucher, Custos und Secretär am österreichischen Museum in Wien, eine illustrative Monatsschrift „Das Kunsthantwerk“ heraus, welche sich das Ziel setzt, die mustergültigsten Arbeiten älterer Kunstdustrie, vorzüglich aus Deutschland, welche in Kirchen, Klöstern, öffentlichen Gebäuden und Privatsammlungen verstreut sind, in wahrhaft künstlerischer Wiedergabe ans Licht zu stellen und auf diese Weise einen Anschauungs- und Musterschatz zu gründen, der lehrhaft und geschmackbildend für den Laien, anregend und brauchbar für den Techniker werden soll.

Kann man aus solchen Händen wie der genannten Herausgeber von vorn herein nur das Allerbeste erwarten, so bestätigen die 2 ersten Hefte, welche vorliegen, daß hier mit größter Sorgfalt und Sachkunde zu Werke gegangen wird, und bezüglich der Ausführung haben wir kein besseres Lob, als daß das „Kunsthantwerk“ dem französischen Kunstmagazin „L'art pour tous“ würdig an die Seite zu stellen ist, von welchem es jedoch dadurch abweicht, daß es vorwiegend Holzschnitte verwendet; auch darin bildnerisch, denn die überaus subtilen Aufgaben, die es stellt, müssen wieder dieser Vervielfältigungskunst zu Statten kommen. Wir begrüßen das prächtige Werk mit Stolz als eine Musterleistung seiner Art und wünschen ihm im Interesse der Sache, der diese Zeilen gegolten haben, fröhliches Gedeihen.

In diesen Tagen werde ich ein sehr hübsches Placat versenden, welches als Illustrationsprobe einen „Armstuhl aus dem Besitz S. A. O. des Kronprinzen von Deutschland“ bringt. Ich bitte, diesem Placat, welches etwas größer ist als das Format des „Kunsthantwerks“, einen dauernden Platz anzugeben.

Bezugsbedingungen: 1. Heft à cond. resp. von 50 Continuation an gratis.

2. Heft u. ff. baar mit 30 % und 7/6.

Achtungsvoll

Stuttgart, 18. November 1873.

W. Spemann.

Einzig Anzeige!

[44526.]

Nova-Sendung

der

H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen vom 25. October 1873.

Ghmann, Eberhard Chr., geistliche Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Lsg. 2, u. 3. Schl. (à Lsg. 12 Ngr — 40 fr.) Zusammen 24 Ngr — 1 fl. 20 fr. ord.

Freizemplare: 11/10, gegen baar:
40 % Rabatt.

Für diese Sammlung finden Sie in protestantischen Pfarrhäusern, wie in jeder Familie, wo religiöser Sinn herrscht, leicht Absatz. In diesen Kreisen schon des jetzt noch sehr billigen Subscr.-Preises wegen auch zu Weihnachts-Geschenken besonders passend!

Hölder, Dr. Alfr., Darstellung der Kantischen Erkenntnisstheorie mit besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Fassungen der transzendentalen Deduction der Kategorien. 20 Ngr — 1 fl. 12 kr.

Leibert, Prof. Dr. Herm., Klinik der Brustkrankheiten. I. Band II. Hälfte. (Bog. 26 — Schluss) als Rest.

Der zweite und letzte Band erscheint vor Ende dieses Jahres.

Zeitschrift für Kirchenrecht. Herausgegeben von Prof. Dr. R. Dove und E. Friedberg. XII. Jahrg. 1. und 2. pro 4 Hefte complet 3 fr — 5 fl. 12 kr.

[44527.] Vor kurzem erschien in dem Verlage von J. M. Schalekamp in Haarlem und hat die G. Pfeiffer'sche Buch- u. Kunsthantlung in Berlin den Vertrieb für den deutschen Buchhandel übernommen:

Les quatre derniers siècles.

Etude artistique

par

Henry Havard.

Ouvrage illustré de 14 magnifiques compositions

par

J. B. Madou.

Lieferung 1. und 2.

Ausgabe auf gewöhnlichem Papier
à 26 Sgr ord.

Ausgabe auf holländ. Papier à 1 fr 13 Sgr
ord.

Dieses Prachtwerk von splendidester Ausstattung mit 14 Albertotypien nach Originalzeichnungen des berühmten belgischen Malers Madou erscheint in 14 Lieferungen, kann aber der geringen Auflage wegen nur gegen baar und mit 25 % Rabatt geliefert werden. Vielseitige Anzeigen und Bejprechungen in den Zeitungen werden jedoch den Absatz sichern.

[44528.] Soeben erschien:

Wilhelm Löhe's Leben.

Aus seinem schriftlichen Nachlaß zusammengestellt.

Erster Band.

Zweite, mit Nachträgen vermehrte Auflage.
Mit Portrait in Lichtdruck.

Br. 8. 1 fr 15 Ngr = 2 fl. 36 fr.

Bersandte ich nur an Handlungen, welche verlangten.

Andachten

für

die Jugend.

12 Bogen fl. 8. 18 Ngr = 1 fl.

Liederfrische.

Lieder und Liederweisen für das erste und zweite Schuljahr.

2 Hefte. Cartonnirt à 2 Ngr = 7 fr.

Passah.**Andachten**

für die

heil. Charnwoche und das Auferstehungsfest &c.

von

Max Herold, Pfr.

9 Bogen Imp.-8. 1 fr = 1 fl. 45 fr.

Von der Gefahr, welche unserer evangelischen Volksschule droht.

Ein Wort

an

alle protestantischen Eltern in Bayern

von

einem alten Magister.

fl. 8. 5 Ngr = 18 fr.

Nürnberg, 24. November 1873.

Gottfr. Löhe.

[44529.] Von Neujahr bis zur Fastnachtszeit 1874 wird wieder, wie in diesem Jahre, große Nachfrage sein nach:

Senden, L. von, Theaterstücke zum Gebrauche für Gesellen-Bereine. 1873. 15 Sgr ord., 11 1/4 Sgr netto.

Senden, L. von, Lustspiele. 15 Sgr ord., 11 1/4 Sgr ord.

(Gleichen Inhalts mit Obigem.)

Ich bitte, zeitig verlangen zu wollen, da ein event. nötig werdender neuer Abdruck spätere Bestellungen nicht sofort wird erledigen lassen.

Münster. Adolph Russell's Verlag.

[44530.] Im Laufe des vorigen und dieses Monats verbandten wir folgende neu erschienene Schriften:

Bauer und Stengl. — Die Wiener Weltausstellung 1873. Ein Führer auf Veranlassung des Vorstandes der Deutschen Chemischen Gesellschaft in Berlin. Mit einem Situations-Plan. (Abgedruckt aus den Berichten der Gesellschaft.) gr. 8. Geh. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. no.

Cohen (Dr. Hermann, Privatdozent). — Die systematischen Begriffe in Kant's kritischen Schriften nach ihrem Verhältniss zum kritischen Idealismus. gr. 8. Geh. 12 Sgr. ord., 9 Sgr. no.

Deutsch (Emanuel). — Der Islam. Aus dem Englischen übertragen. Autorisierte Ausgabe. gr. 8. Geh. 12 Sgr. ord., 9 Sgr. no.

Ein Seitenstück zu der vor einigen Jahren in zwei Auslagen bei uns erschienenen kleinen Schrift des Verfassers über den Talmud.

Hecker (Dr. Ewald). — Die Physiologie und Psychologie des Lachens und des Komischen. Ein Beitrag zur experimentellen Psychologie für Naturforscher, Philosophen und gebildete Laien. Velinp. gr. 8. Geh. 20 Sgr. ord., 15 Sgr. no.

Nesselmann (G. H. F.). — Thesaurus linguae Prussicae. Der preussische Vocabellvorrath, soweit derselbe bis jetzt ermittelt worden ist, nebst Zugabe einer Sammlung urkundlich beglaubigter Localnamen, gesichtet und zusammengestellt von G. H. F. Nesselmann. Lex.-8. Geh. 2 ¼ ord., 1 ¼ 15 Sgr. no.

Ein für Sprachforscher wichtiges, für Slavisten kaum entbehrliches Werk.

Roth (Justus). — Beiträge zur Petrographie der platonischen Gesteine, gestützt auf die von 1869 bis 1873 veröffentlichten Analysen. Aus den Abhandlungen der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. gr. 4. Cart. 1 ¼ 10 Sgr. ord., 1 ¼ no.

Für die Käufer der vorangegangenen Abhandlungen des Verfassers wichtig; das Werk wird nur in feste Rechnung geliefert.

Savelsberg (Joseph). — Umbrische Studien. Mit neugewonnenen Aufschlüssen über lateinische Nominalsuffixe und die abgeleiteten Conjugationen auf ao, eo, io. Separatabdruck aus der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung Bd. XXI. gr. 8. Geh. 1 ¼ ord., 22½ Sgr. no.

Blätter für Armenpflege und Wohlthätigkeit. Organ des Vereins gegen Verarmung in Berlin. Nummer 1—6, pro 1—10. 8. Geh. 20 Sgr. ord., 15 Sgr. no.

Geschichte, Verfassung und Wirksamkeit des Vereins gegen Verarmung in Berlin. Von Dr. Wolfgang Straßmann. gr. 8. Geh. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. no.

Die letzteren beiden Artikel werden durch den Ruf, dessen der gedachte Verein sich erfreut, bei wohlthätigen Vereinen jeder Art Theilnahme finden.

Tatliche Rückblöte auf 1866. Vierter Abdruck. gr. 8. Geh. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. no.

Dieser neue Abdruck kommt vielfachen Nachfragen nach dieser Schrift entgegen, die bei ihrem ersten Erscheinen so großes Aussehen machte.

Demnächst kommen noch zur Versendung:

Luise, Königin von Preußen. Ihre Lebensgeschichte dem deutschen Volke erzählt von Friedrich Adami. Sechste Auflage. Mit einem gestochenen Titelbilde. 15 Bogen 16. Geh. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. no.

Netto baar: 3 Exempl. für 20 Sgr.; 10/9 für 2 ¼.

In Leinwand gebunden 15 Sgr. ord., 11 ¼ Sgr. no.

Netto baar: 3 Exempl. für 1 ¼; 10/9 für 3 ¼.

Bei der großen und lebhaften Theilnahme, die das deutsche Volk für seinen Kaiser hat, wird diese neue Auslage des beliebten Buches, für diesen Zweck besonders bearbeitet, eine günstige Aufnahme nicht bloß in Preußen, sondern im ganzen Deutschland finden. Mit Rücksicht hierauf ist bei entsprechender Ausstattung der Preis so niedrig gestellt.

Fouqué's Undine Illustrierte Ausgabe. 21. Auflage. 1874. Mit 60 Holzschnitten nach Zeichnungen von Adalbert Müller. In Reliefband mit Goldschnitt 1 ¼ ord., 22½ Sgr. no. Baar: 3 Exempl. für 2 ¼.

Festschrift zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Mit 20 Tafeln. Imperial-4. Cart. 8 ¼ ord., 6 ¼ no.

Ein Prospect über dieses wichtige Werk steht zu Diensten. Da die Auflage nur klein und die Ausstattung die eines Prachtwerkes ist, so können wir dasselbe nur sehr mässig und bei ziemlich sicherer Aussicht auf Absatz pro nov. versenden. Die Einzelabdrücke aus demselben liefern wir nur in feste Rechnung.

Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft. Herausgegeben von Prof. M. Lazarus und Prof. H. Steinthal. Achter Band. Erstes Heft. 24 Sgr. ord., 18 Sgr. no.

Von diesem Hefte ab werden wir diese Zeitschrift nicht mehr bandweise, sondern heftweise berechnen. Wir bitten indess, die Abnehmer sorgsam zu vermerken. Wir liefern dieses Heft in Commission und versenden es an die bisherigen Abnehmer der Zeitschrift in der bisherigen Anzahl von Exemplaren.

Handlungen, welche sich für die hier aufgeführten Artikel verwenden wollen, mit uns in Rechnung stehen und ihre Verpflichtungen gegen uns erfüllt haben, wollen uns ihren Bedarf gefällig angeben.

Berlin, 20. November 1873.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Götzmann).

Zu Weihnachtsgeschenken für junge Pharmaceuten

[44531.] werden die in meinem Verlage erschienenen pharmaceutischen Lehrbücher: Berg, Prof. Dr. O., pharmaceutische Botanik. 5. verb. Aufl. Geh. 2 ¼.

Berg, Charakteristik der für die Arzneikunde und Technik wichtigsten Pflanzen-Gattungen in Illustrationen auf hundert in Stein gravirten Tafeln nebst erläuterndem Texte, oder Atlas zur pharmaceutischen Botanik. 2. vermehrte und sorgfältig revidirte Aufl. gr. 4. Geb. 8 ¼ (nur fest).

Berg, pharmaceutische Waarenkunde. 4. Aufl., neu bearbeitet von Dr. A. Garcke. 8. Geh. 4 ¼.

Berg, anatomischer Atlas zur pharmaceutischen Waarenkunde in Illustrationen auf fünfzig in Kreidemanier lithographirten Tafeln mit erläuterndem Texte. gr. 4. Geh. 7 ¼ 10 Sgr.

Flückiger, Dr. F. A., Lehrbuch der Pharmacognosie des Pflanzenreiches. Naturgeschichte der wichtigeren Arzneistoffe vegetabilischen Ursprungs. gr. 8. Geh. 4 ¼.

stets gern benutzt. Ich bitte, dieselben auf dem Lager zu halten und geeigneten Falls zu empfehlen.

Berlin.

Katholische Jugendschriften,

[44532.] empfohlen von mehreren Kirchenfürsten, als: † Hermann, Erzbischof von Freiburg, † Joseph, Bischof von Rottenburg, † Carl Johann, Bischof von St. Gallen, † Pancratius, Bischof von Augsburg ic.

Vergangenheit und Gegenwart

in geschichtlichen und geographischen Erzählungen für die Jugend und das Volk.

Von J. A. Pfanz.

10 Bändchen, elegant cartonnirt mit Titelbild. Preis à 7½ Sgr. mit 33⅓ % und fest 13/12, baar 40 % und 7/6.

Stuttgart, im November 1873.

E. Rupfer.

[44533.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Rätselbüchlein für Kinder

herausgegeben

von

Georg Scherer.

Mit 5 Holzschnitten nach Zeichnungen von A. Kreling u. Julius Schnorr.

Zweite, reich vermehrte Auflage.

Elegant cartonnirt.

Preis 15 Sgr. ord., 11 ¼ Sgr. netto,
10 Sgr. baar.

Leipzig, 15. November 1873.

Alphons Dürr.

Nur fest, resp. baar.

[44534.] Soeben erschien in unserem Verlage:
Wann das Heimweh kommt.

Drei Novellen

von

Hugo Gaedke,

Verfasser des „Bilderbuch eines armen Studenten“.

Zweite Auflage.

Miniatuformat. Elegant gebunden mit
Goldschnitt 27 S φ ord.

Die braune Erica.

Novelle

von

Wilhelm Jensen.

Zweite Auflage.

Miniatuformat. Elegant gebunden mit
Goldschnitt 27 S φ ord.

Was sich der Wald erzählt.

Ein Märchenstrauß

von

Gustav zu Putlich.

Vierunddreißigste Auflage.

Miniatuformat. Elegant gebunden mit
Goldschnitt 27 S φ ord.

Nur fest! — Rabatt 33 1/3 %. — Gegen
baar 9/8, 14/12.

— Gemischt 13/12 gegen baar. —

Berlin, den 25. November 1873.

Gebrüder Paetel.

[44535.] Von meinen

Billigen Bilderbüchern

find 34 verschiedene Sorten im Preise von 1 1/2 N φ bis 12 1/2 N φ netto zu haben. Bei sauberer Ausstattung liegt ein Risico nicht vor und ich kann deshalb Sendungen à cond. nicht machen. Dagegen offeriere ich ein Probe sortiment, bei welchem ich die Anzahl der Arten von 1 1/2 N φ bis 12 N φ , welche gewünscht werden, ges. zu bestimmen bitte. Um Ihnen Gelegenheit zu geben, das

Illustrierte Album für Postmarken

auch in den besseren Einbänden abzusehen, offeriere ich die Ausgaben Nr. 3 (à 1 1/2 N φ ord.), Nr. 4 (à 1 N φ 12 N φ ord.), Nr. 5 (Brachtband, à 1 N φ 18 N φ ord.) bis Weihnachten mit 40% Rab. gegen baar. Es wird hierdurch Gelegenheit geboten, diesen leicht verkauflichen Artikel billig zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1873.

Carl Wilßerodt.

[44536.] Wir sind in der Lage, von:

Shakespeare, sein Leben und seine Werke. Bon Rud. Genée.

Octavband. Preis geh. 1 N φ ; geb. 1 1/3 N φ . wieder geheftete Exemplare à cond. zu liefern und bitten Sie daher, umgehend fürs Lager zu verlangen. Namentlich in Orten, wo Herr Genée Vorlesungen hält, welche stets starke Nachfrage nach diesem interessanten Werkchen hervorrufen, sollte dasselbe nie fehlen.

Der reiche positive Inhalt dieser, aus den gründlichsten Studien der englischen Literatur hervorgegangenen Arbeit macht das Buch für alle Freunde des unvergleichlichen Dichters zu einem hochwichtigen Rathgeber und zu einem höchst dankenswerthen Supplement für alle bisher erschienenen Ausgaben sowie Kommentare des Dichters.

Wir liefern Ihnen diesen Artikel geheftet, à cond. mit 25%, fest mit 33 1/3 % Rabatt und 11 pro 10; gebunden (nur fest) mit 25% Rabatt.

Hildburghausen, den 20. November 1873.

Das Bibliographische Institut.

[44537.] Soeben ist erschienen:

Meyers Hand-Atlas,

11. Supplement-Lieferung,
enthaltend die Karten:

Europäisches Russland,
Europäische Türkei und Griechenland,
soeben vollendete Neustiche, welche wir Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen.

Wir bitten, gefälligst umgehend anzugeben, wie viel Exemplare Sie pro continuatione gebrauchen.

Hildburghausen, 15. November 1873.

Das Bibliographische Institut.

Die neue revidirte Ausgabe von 1872/73 complett mit 100 Karten und allen Beilagen

in Mappe 15 N φ ord., 10 N φ netto;

in Halbjuchtenband 17 1/2 N φ ord.,

12 1/2 N φ netto.

Billigstes und elegantes Postmarken-Album.

Neue Ausgabe mit Text in deutsch-französ.-engl. Sprache, Weltkärtchen und Abbildungen.

[44538.]

Ausgabe A. Elegant cart. 6 N φ ; Dutzend 2 N φ 6 N φ baar.

Ausgabe B. Calico 7 1/2 N φ ; Dutzend 2 N φ 20 N φ baar.

Ausgabe C. Leder 12 1/2 N φ ; Dutzend 4 N φ 15 N φ baar.

Bitte um schnelle Angabe Ihres Bedarfs. Die Dutzendpreise lasse ich auch bei gemischter Wahl gelten.

Theobald Grießen in Berlin.

— Für Weihnachten! —

[44539.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir vielfachen Wünschen entsprechend — zu

— Gustav zu Putlich, Theater-Erinnerungen. 2 Bände —

elegante Einbände für den Weihnachtstisch anfertigen lassen und Ihnen demgemäß elegant gebundene Exemplare mit

— 2 N φ 20 S φ baar —

offeriren. — Ihre Bestellungen hierauf erbitten wir ges. umgehend.

Berlin W., den 21. November 1873.
Gebrüder Paetel.

Für Weihnachten.

[44540.]

Dufresne und Zulertort, großes Schachhandbuch.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 4 N φ 10 S φ ord. mit 25%, baar 33 1/3 %.

Auf vielfachen Wunsch habe ich von diesem unerreicht dastehenden Schachwerk eine Anzahl binden lassen, die ich Ihnen, soweit der Vorrath reicht, mit einem Zuschlag von 12 S φ pro Einband offerire.

Ich kann dieselben nur fest liefern, während ich broschirte Exemplare bei zugleich festen Aufträgen in einfacher Anzahl à cond. gebe.

Berlin, November 1873.

P. Gustedt.

Preußischen Handlungen

[44541.] empfehle ich als leichtverkäufliches Weihnachtsbuch:

Der große Kurfürst

von

Prof. Dr. Pieron.

17 Bogen. Eleg. geh. 1 N φ ; eleg. geb. 1 N φ 15 S φ ord. In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Das Buch ist auf das sauberste ausgestattet und dürfte der Name des Helden, wie der des Verfassers demselben namentlich in Preußen einen großen Absatz sichern.

Berlin S., Ritterstr. 73.

G. Henschel.

Nur auf Verlangen.

[44542.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Lehrbuch des bayerischen Verwaltungsrechts.

Supplement
zur III. Auflage desselben
von
Dr. Joseph Pözl.

gr. 8. Geh. Preis 16 N φ oder 56 fr.

Wir haben diese Schrift nur an bayerische Handlungen pro nov. versandt; andere Handlungen, welche dieselbe wünschen, bitten wir, zu verlangen.

München, November 1873.

Literarisches-Artist. Institut (Th. Riedel).

Armand, Jugendschrift.

[44543.] Soeben erschien und wurde den geehrten Handlungen, welche Nova von uns erhalten, in 1—2 Exemplaren gefandt:

Zwei Lebenswege.

Erzählung für die reifere Jugend.
Von
Armand.

Illustrierte Ausgabe. 1½ φ ord., 26½ N φ no.

Wir haben uns entschlossen, neben dieser Ausgabe auch noch eine wohlfeile Ausgabe zu bringen, welche keine Farbendruckbilder enthält und welche hauptsächlich für Schul- und Volksbibliotheken bestimmt ist. Da diese Ausgabe indes erst in den letzten Tagen dieser Woche zur Ausgabe gelangen kann, ersuchen wir uns mit Ihren ges. Aufträgen zu versehen.

Die wohlfeile Ausgabe kostet 1 φ ord., 20 N φ no.

Die Erzählung behandelt die Schicksale zweier Knaben, welche unter gleichen Verhältnissen aufgewachsen, verschiedene Bahnen eingeschlagen. Es ist in diesem Buche einem dringenden Bedürfnisse der Zeit entsprochen, indem es eine gesunde Moral in wahren, anschaulichen Lebensbildern gibt. Zugleich ist das Buch, dessen Handlung theils in Norddeutschland, theils in den Polargegenden, theils im Binnenlande Nordamerikas, später in Ostindien spielt, sehr belehrend, denn nur Wahres und Wirkliches wird darin geschildert, und keine an den Haaren herbeigezogene, unglaubliche Situationen. keine Märchengeschichten werden darin gebraucht, wie in dem j. Z. ganz guten Robinson, der sich so lange Jahre in der Gunst der jugendlichen Lesewelt so hoch erhalten hat. Das Buch hat aber noch einen wesentlichen Vorzug darin, daß auch das Alter ihm kein Interesse schenken wird, so daß die Eltern selbst es gern lesen und gern es für ihre Kinder wählen werden. Die saubere Ausstattung, erhöht durch die beigegebenen sehr hübschen Illustrationen in Farbendruck sowie ein Kärtchen des Schauplatzes der Erzählung, werden dasselbe auch zu einer Zierde des Weihnachtstisches machen.

Indem wir um thätige Verwendung für diese Jugendschrift erjuchen, zeichnen
Achtungsvoll

Prag, 17. November 1873.

Verlags-Expedition der Bohemia.
Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie.

Nur auf Verlangen.

[44544.] In meinem Commissionsverlage erschien:
Die Lehre von den directen Steuern

mit besonderer Rücksicht auf die deutsche, namentlich die preußische und württembergische Gezeg-
gebung.

Eine wissenschaftliche Begründung des Ertragsteuersystems und systematische Darstellung der Katastrungsgrundsätze

von
Hermann Müller.

Preis 18 N φ .

Bitte zu verlangen.

Stuttgart.

H. Lindemann.

[44545.] Auf Verlangen wurde versandt:

Aus allen Welttheilen.

Illustrierte Monatsheste
für Länder- und Völkerkunde
und verwandte Fächer.

Red. Dr. Otto Delitzsch.

Preis jedes Heftes 8 N φ , baar 5½ N φ und 7 pro 6; in Rechn. no. 6 N φ u. 11 pro 10.

V. Jahrg. 2. Heft. October 1873.

Inhalt: Malaga unter der Herrschaft der Commune, von M. Willkomm. — Die Tropenwelt von Florida. — Bilder aus dem untern Weichselgebiete, von G. Jaquet: 5. Die Frische Nehrung und das Frische Haff. — Die Republik Uruguay, von C. Weber. — Atschin, von H. v. Strantz. — Das Todte Meer, von O. Delitzsch. — Emil von Sydow. — Die Nordwestfahrten im 19. Jahrhundert, von M. E. Bechuel-Löbke. — Die Insel Ceylon. — Zur Kenntniß von Nordaustralien. — Bändern im Großherzogthum Luxemburg. — 26 Miscellen. Sitzungsberichte geographischer Gesellschaften. Recensionen.

Mit 10 Holzschnitten.

Illustrierte Prospecte gratis.

Da ich wegen sehr starker Bestellungen das 1. Heft nicht überall in gewünschter Anzahl à cond. liefern konnte, stelle ich das 2. Heft zu gef. Verwendung gern à cond. zur Verfügung.

Leipzig. Adolph Reselhöfer.

[44546.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Das europäische Russland.

Wandkarte in 4 Blättern,
herausgegeben von der Kartograph. Anstalt
von A. Iljin.

Massstab: 1:2,520,000.

Preis 2 φ mit 25 % Rabatt.

Aufgezogen 4 φ mit 25 % Rabatt.

Diese Karte, nach den neuesten Quellen des kais. Generalstabs in der Kartogr. Anstalt des Obersten Iljin ausgeführt, entspricht allen Anforderungen der Schule wie des Comptoirs. Ihr billiger Preis macht jeder Schulanstalt, jedem Geschäftsmann die Anschaffung möglich.

A cond. liefere ich nur auf besonderes Verlangen und in einzelnen Exemplaren unaufgezogen.

St. Petersburg, November 1873.

A. Devrient.

Robert Reinick's Lieder.

Sechste Auflage (1873).

Min.-Ausg. mit dem Portr. d. Verfassers
und einer Lebensskizze von Auerbach.

Eleg. geb. m. Goldschnitt 2 φ mit ½.

[44547.] Wir machen zur bevorstehenden Festzeit hierauf aufmerksam mit dem Beimerken, daß wir nur feste Bestellungen effectuiren können.

Berlin, November 1873.

Ernst & Horn.

Nur hier einmal angezeigt.

[44548.] In unserem Verlag erschien soeben:

Hennebergisches Urkundenbuch.

VI. Theil.

Im Namen des Hennebergischen alterthumsforschenden Vereins herausgegeben von

G. Brückner,

Hof- und Archivrat.

31 Bog. gr. 4. Eleg. brosch. Preis 2 φ ord.
mit ¼ Rabatt.

Handlungen, welche diesen Band zur Fortsetzung gebrauchen, wollen gef. verlangen.

Meiningen, 24. November 1873.

Brückner & Renner.

[44549.] Soeben erschien und bitte, fest zu verlangen:

Delle Consuetudine

e degli

Statuti municipali

nelle

Provincie Napolitane.

Notizie e monumenti
pubblicati per cura
del

Commend. Niccola Alianelli,

Consiglieri della Corte di cassazione di Napoli, Professore di diritto nell' Università di Napoli, socio di molte Accademie italiane ed estere.

Vol. I.

gr. 8. 284 pag. Napoli 1873.

Preis 2 φ mit 25 % Rabatt.

Neapel, den 29. October 1873.

Riccardo Margheri di Gius.

[44550.] Durch Neudruck einiger Tafeln Abbildungen wurde soeben complet:

Floegel's Geschichte des Grotesk-Komischen.

Mit 40 Tafeln Abbldgn.

Preis 4 φ 20 N φ ord., 3 φ 3 N φ baar.

A cond. kann des geringen Vorraths wegen nichts geliefert werden.

Leipzig, November 1873.

Buchhandlung Adolph Werl.

Preisherabsetzung!

[44551.]

Verschiedener Umstände halber soll, um mit dem Rest der Auflage zu räumen, das im Verlage der Hofbuchdruckerei 1868 erschienene Buch:

Das Buch Daniels.

Übersezt und erklärt

von

Dr. Th. Kließoth.

33 Bogen 8. Preis sonst 2 φ 20 N φ ,
bis auf Widerruf auf

1 φ 10 N φ ord. (1 φ no.)

herabgesetzt werden.

Wir bitten, zu verlangen.

Schwerin, 22. November 1873.

Stiller'sche Hofbuchhandlung

(Meier & Ritter).

[44552.] Als Neuigkeit versandten wir soeben:
Felix Mendelssohn Bartholdy.
Briefe und Erinnerungen.

Bon
Ferdinand Hiller.
In Carton-Umschlag brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 S \AA .

Lehrbuch der Geometrie.

Erster Theil:
Planimetrie.

Bon
J. M. Sons.
Brosch. 28 S \AA .

Handlungen, welche Bedarf wählen, belieben zu verlangen.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdg.
in Köln.

Künstig erscheinende Bücher u. s. w.

[44553.] Verlag
von
Carl Scholtze in Leipzig.

C Das Werk ist dem Bürgermeister etc. etc. von Wien, Herrn Cajetan Felder, gewidmet.

In 8 Tagen erscheint complet:
Die
angewandte oder praktische Aesthetik
oder
die Theorie der dekorativen Architektur
von
Wenzel Herzig, Architekt.

18 $\frac{1}{2}$ Bogen Text und 14 Tafeln Zeichnungen enthaltend. Preis 3 $\frac{1}{2}$ 10 N \AA ord.
A cond. und fest 25 %, baar 33 $\frac{1}{2}$ %.

[44554.] In meinem Verlage wird in circa 14 Tagen erscheinen:
Brambach, C. Jos., Op. 30. Tasso, Concert-Ouverture für Orchester. Partitur (1 $\frac{1}{2}$ 20 S \AA); Stimmen (3 $\frac{1}{2}$ 5 S \AA); Clav-Auszug à 4 mains (1 $\frac{1}{2}$ 5 S \AA).

Brambach, C. Jos., Op. 31. Es muss doch Frühling werden, Gedicht von E. Geibel, für Männerchor. Part. u. Stimmen (1 $\frac{1}{2}$). Die geehrten Handlungen, welche sich Absatz versprechen, belieben à cond. zu verlangen.

Bonn, 20. November 1873.

Gustav Cohen.

Bierzigster Jahrgang.

Henr. Davidis,
G a r t e n b u ch.
Neunte Aufl.

[44555.] Soeben wird fertig und werden die fest bestellten Exemplare sofort in Leipzig expedirt:

Der Küchen- und Blumen-Garten.
Praktische Anleitung
für
Hausfrauen.
Nach den Monaten geordnet.
Nebst Anhang:
Bewährte Heilkräfte verschiedener Gartengewächse.

Neunte, verb. u. vermehrte Auflage.
Geh. 1 $\frac{1}{2}$; eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Dieses Gartenbuch wird vielfach zu Weihnachtsgeschenken empfohlen, ich bitte deshalb, zu verlangen. Broschirte Expl. liefere ich à cond., sobald die fest bestellten expedirt sind; gebundene kann ich nur fest liefern.

Trotz der sehr erhöhten Druck- und Papierpreise lasse ich den billigen Preis von 1 $\frac{1}{2}$ und die vortheilhaftesten Bezugss-Bedingungen (bei $\frac{1}{2}$ Rab. auf 12 + 1 Freiepl. für gehetzte Expl. und 7/6 geb. Expl. für 6 $\frac{1}{2}$ baar) bestehen.

Ebenso lasse ich die Preise und die vortheilhaftesten Bezugss-Bedingungen bestehen bei der neuen, zwölften Auflage von dem zu Festgeschenken so sehr beliebten Buche:

Pharus am Meere des Lebens, von C. Coutelle. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ (mit $\frac{1}{2}$ Rabatt) — schön gebunden, mit Titelbild von G. Süß, Deckplattenvergoldung und Goldschnitt 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — (7 Expl. für 9 $\frac{1}{2}$ 6 S \AA baar!)

Ferner empfehle ich:
Zu Hause. Ein lyrischer Cyclus von Adolf Schulte. F. geb. 20 S \AA .

Die Bibel, in großer Schrift. Br. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — in Prachtband in Futteral 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. und bitte, zu verlangen.

Iserlohn, 22. November 1873.

J. Bädeler.

Des Knaben Wunderhorn
betreffend.

[44556.] Infolge der vielen uns zugegangenen Reklamationen benachrichtigen wir andurch die verehr. Handlungen, welche die in unserem Verlag erscheinende Prachtausgabe von „Des Knaben Wunderhorn“ beziehen, daß die nächste Lieferung in spätestens 14 Tagen zur Ausgabe gelangt.

Die Umarbeitung des Textes verursachte weit mehr Zeit und Mühe, als vorauszusehen war, deshalb die Verzögerung, welche wir in Unbetracht dieses Umstandes zu entschuldigen bitten. Die ferneren Lieferungen werden rascher auf einander folgen.

Wiesbaden, 18. November 1873.

Heinrich Klinger & Co.

[44557.] Am 1. Decbr. 1873 erscheint die 3., 4. u. 5. Lieferung von:

Bekannte und unbekannte Welten.

Abenteuerliche Reisen
von
Julius Verne.

Inhalt:

Von der Erde zum Mond. — Reise um den Mond. — Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. — Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer.

Illustrirtes Subscriptionswerk in ca. 30 Lieferungen à 5 N \AA ord.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Bezugsbedingungen: Fest mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{2}$ %, 11/10 Exemplare. Von Continuation 11/10 ab 40 % baar. Von Continuation 55/50 ab 45 % baar. Von Continuation 100 ab 50 % baar.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Freytag's neuer Roman.

[44558.] Heute versandte ich nachstehendes Circular: Die vielfachen Anfragen nach der Fortsetzung von „G. Freytag's Ahnen“ bin ich endlich im Stande dahin zu beantworten, daß die Ausgabe derselben auf die ersten Tage des December mit Sicherheit erwartet werden darf.

Dieser zweite Band der „Ahnen“ bildet, ebenso wie der vor Jahresfrist unter dem Titel „Ingo und Ingraban“ erschienene erste, ein selbständiges Werk und führt den Titel:

Nest der Baumkönige.

Von
Gustav Freytag.

Der Umfang wird circa 26 Bogen in 8. betragen, den Preis habe ich auf 2 $\frac{1}{2}$ ord. gestellt, wovon ich Ihnen 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gewähre. Außerdem erhalten Sie in Rechnung auf 12 Exemplare ein Freiepl.

Gegen baar liefere ich 11/10 zu 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, wenn auf einmal bezogen.

Ihre etwaigen Wünsche in Betreff der Zusendung bitte ich nur an Ihren Herrn Commissär zu richten. Directe Sendungen werden von mir nicht ausgeführt.

Ich erüche Sie um schleunigste Ausgabe Ihrer Bestellungen und bemerke, daß ich im Allgemeinen nur fest oder baar liefern, einfache à cond.-Bestellungen aber unberücksichtigt lassen werde.

Die Herren Fr. Boldmar und L. Staadmann hier werden gebundene Exemplare vorräthig halten.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 24. November 1873.

S. Hirzel.

[44559.] Sinnen kurzem erscheint:

Die Irvingianer.

Mit Rücksicht auf deren Hauptchrift
„Licht zur Abendzeit“
für die Gemeinde dargestellt
von
Carl Claus.

Ca. 2 Bogen 8. Preis ca. 7½ Ngr.

Jugendbühne.

Zwei Lustspiele fürs Haus
von
M. Dymmann.

Ca. 5 Bogen 8. Preis ca. 20 Ngr.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Mitau, im November 1873.

E. Behre's Verlag.

[44560.] In einigen Tagen erscheint:

Das Gesetz über das Grundbuchwesen und die Verpfändung der Seeschiffe in der Provinz Schleswig-Holstein us.

Mit Einleitung us. von einem Richter.
25 Ngr.

Ewige Wahrheit in der Sprache der Zeit.

Predigten von
H. Birkenstädt, Hauptprediger us.
27½ Ngr.

Die obige Ausgabe der Hypothekengesetze liefere ich nur an Schleswig-Holstein. Firmen à cond. Birkenstädt's freisinnige Predigten, die in gebildeten Kreisen sicher Beifall finden, — (eine erhebliche Anzahl ist im voraus fest bestellt) — überhaupt nur sehr mäßig und nur auf Verlangen à cond. Ich bitte, gütigst zu bestellen.

A. Westphalen in Flensburg.

Schönes Weihnachtsgeschenk für Kinder.

[44561.] In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Die ersten Geburtstage eines lieben Kindes.
Erzählung
von
Emilie Kellner.
Illustrirt.

Alles Nähere nach Erscheinen dieses schönen Buches.

Bitte, vorläufig zu bestellen!

Ratibor, 22. November 1873.

B. Wihura & Co.
(F. Schmeer.)

[44562.] In kurzem erscheint:

Beittafeln zur Kirchengeschichte

von

H. Weingarten,

Dr. und ord. Professor der Theologie an der Universität Marburg.

Zweite vollständig umgearbeitete und bis auf die Neuzeit fortgeführte Auflage.

1 1/2 15 Ngr ord. mit 25%, baar 33 1/3 %.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 20. November 1873.

P. Gustedt.

[44563.] In der ersten Woche des December wird erscheinen:

Schweizerischer Robinson.

Ein lehrreiches Buch für Kinder und Kinderfreunde.

Herausgegeben

von

J. R. Wyß.

Fünfte Original-Ausgabe neu bearbeitet von

H. C. Erka.

Mit 8 Chromolithographien, vielen Holzschnitten und 1 Karte.

In sehr elegantem Einbande.

Preis 4 1/2.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3 %.

Ohne Freieremplare.

Noch in der letzten Stunde können wir Ihnen

eine prachtvolle Weihnachtsgabe darbieten, die wir für dies Jahr aber nicht à cond. abgeben können, da wir der Kupfer und des Einbandes wegen nur über einige hundert Exemplare verfügen können. Um den Absatz möglichst zu befördern, werden wir es an Insessaten in den gelesenen Zeitungen Deutschlands und der Schweiz nicht fehlen lassen.

Zur Ausführung fester, resp. Baarbestellungen werden Exempl. in Leipzig und Zürich bereit liegen.

Zürich, 24. November 1873.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

Goldschmidt's

Bibliothek für Haus und Reise.
Band XXI.

[44564.]

Ende November kommt zur Versendung:

Zur linken Hand.

Von

J. D. H. Temme.

Preis: 10 Ngr ord. — Bei Bestellungen vor Erscheinen des Buches gebe ich 50% Rabatt und 11/10 Expl.

Diese neue, originelle Erzählung des allbeliebtesten Autors berührt eine bisher wenig bekannte, wahre und sehr pikante Begebenheit im hessischen Regentenhaus, die gewiß ein allgemeines

Aufsehen erregen wird. Die Erzählung ist zugleich sehr ansprechend und fesselnd, wie dies ja schon der Name des Verfassers verbürgt.

Wichtig für Leihbibliotheken.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche eine Leihbibliothek besitzen oder versorgen, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ich complete Exemplare der bisher erschienenen 20 Bände der „Bibliothek für Haus und Reise“ (soweit der bei einigen Bänden nur noch geringe Vorrath reicht) baar mit 50% Rabatt liefern. Über den Werth der Sammlung an dieser Stelle noch etwas zu sagen, ist wohl überflüssig, da es kaum ein anderes belletristisches Unternehmen gibt, das für einen so außerordentlich billigen Preis den Leihbibliotheken ein so reichhaltiges und treffliches Material liefert.

Hochachtungsvoll

Berlin 1873.

Albert Goldschmidt.

Concurrenzanzeige.

[44565.]

Seit 1867 in Bearbeitung und in einigen Jahren erscheinend:

Encyclop. Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Berücksichtigung der Etymologie und Aussprache, unter durchgängiger Bezeichnung letzterer nach dem phonetischen System

der Methode Toussaint-Langenscheidt

von
Dr. G. Muret,

Oberlehrer an der Louisenschule in Berlin.

Plan und Anlage des Werkes im Allgemeinen nach denselben Grundsätzen, welche für Sachs' Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache zur Rücksicht dienten.

Berlin, 25. November 1873.

G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung.

[44566.] Anfang nächsten Monats erscheint bei mir in zweiter Auflage:

Lübecker A. B. C.

gezeichnet von C. J. Milde, radirt von E. Bollmann.

26 Blatt in 4.

2 1/2 15 Ngr ord., 1 1/2 26 Ngr netto.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 1/2 12 Ngr ord., 2 1/2 21 Ngr netto.

In Rechnung 13/12, gegen baar 7/6.

Freunden mittelalterlicher Kunst werden diese reizenden Architekturbilder überall willkommen sein.

Ich empfehle Ihnen das ansprechende und elegant ausgestattete Werk zur besten Verwendung und als einen nicht veraltenden, leicht abzusetzenden Lagerartikel.

A cond. bedauere ich nicht liefern zu können, gebe aber bis Neujahr ein Probeexemplar (2 1/2 15 Ngr ord.) zu 1 1/2 7 1/2 Ngr baar.

Lübeck, Mitte November 1873.

Ferdinand Grautoff.

Angebotene Bücher u. s. w.

Preis - Ermässigungen.

[44567.] Untenstehende Bücher liefern wir noch bis Ende dieses Jahres zu den bemerkten ermässigten Preisen.

Auf Rechnung mit 25% Rabatt, bei grösseren Bestellungen gegen baar mit 33½% Rabatt.

Abu Zakariya, biogr. dictionary. 9 Parts. (12 ℳ) 8 ℳ.

Apollodorus, ed. Heyne. 2 Vol. (4 ℳ 15 ℳ) 1 ℳ.

Bauer, Abhandlungen aus dem Strafrecht. 3 Bde. (6 ℳ) 2 ℳ.

Benecke, Beiträge z. Kenntniss der altdutschen Sprache. 2 Bde. (2 ℳ 15 ℳ) 1 ℳ.

Brassius, Gradus ad Parnassum, ed. Siedhof. 2 Vol. (3 ℳ 15 ℳ) 1 ℳ 15 ℳ.

Briegleb, Rechtsfälle. 2 Bde. (3 ℳ 5 ℳ) 1 ℳ 10 ℳ.

Cicero, de praetura, ed. Creuzer. (2 ℳ 20 ℳ) 20 ℳ.

— Paradoxa, ed. Moser. (2 ℳ 15 ℳ) 20 ℳ.

— de republica, ed. Osann. (2 ℳ 20 ℳ) 20 ℳ.

Clementis Romani quae feruntur homiliae, ed. Dressel. (2 ℳ 20 ℳ) 1 ℳ.

Düsterdieck, Johanneische Briefe. 2 Bde. (4 ℳ 15 ℳ) 2 ℳ.

Ehrenfechter, Predigten. 2 Bde. (3 ℳ 1 ℳ).

Erxleben, römisches Recht. Bd. 1. (2 ℳ 10 ℳ) 20 ℳ.

— die Condictiones sine causa. II. (2 ℳ 10 ℳ) 20 ℳ.

Forschungen zur deutschen Geschichte. Bd. 1—12. (36 ℳ) 18 ℳ.

Franke, Notherbenrecht. (2 ℳ 20 ℳ) 1 ℳ.

Freidank, hrsg. v. W. Grimm. (2 ℳ 10 ℳ) 1 ℳ 15 ℳ.

Gedichte, lateinische, hrsg. v. Grimm. (2 ℳ 1 ℳ).

Grimm, J., Weisthümer. Thl. 1—6. (24½ ℳ) 12 ℳ.

Havemann, Geschichte von Braunschweig. 3 Bde. (8 ℳ) 4 ℳ.

Hippolyti refutationes omn., ed. Duncker et Schneidewin. 2 Fasc. (3 ℳ 20 ℳ) 2 ℳ.

Hogarth's Werke, von Riepenhausen, mit Text von Lichtenberg. 14 Lfgn. (11 ℳ 20 ℳ) 8 ℳ.

Jacut Moschtarik, ed. Wüstenfeld. (4 ℳ 2 ℳ).

Jaskas Nirukta, v. Roth. (5 ℳ) 3 ℳ.

Kraus, kritisch - etymologisches medicinisches Lexikon. (4 ℳ) 1 ℳ 10 ℳ.

Kraut, Vormundschaft. 3 Bde. (4 ℳ 20 ℳ) 3 ℳ.

Konrad von Würzburg, hrsg. v. Grimm. (1 ℳ) 15 ℳ.

Krische, Forschungen auf dem Gebiete der Philosophie. (2 ℳ 10 ℳ) 1 ℳ.

Liber de rebus memorabilioribus, ed. Pott hast. (5 ℳ) 2 ℳ 15 ℳ.

Macrizi's Geschichte der Kopten, hrsg. v. Wüstenfeld. (2 ℳ) 1 ℳ.

(Martens), Recueil de traités d'alliance etc. 47 Vols. (177 ℳ) 60 ℳ.

Mejer, die Propaganda. 2 Thle. (5 ℳ 10 ℳ) 2 ℳ.

Murhard, Theorie der Besteuerung. (2 ℳ 20 ℳ) 20 ℳ.

— Theorie u. Politik d. Handels. (3 ℳ 10 ℳ) 25 ℳ.

— Zweck des Staates. (2 ℳ 21 ℳ) 20 ℳ.

Nöldeke, Geschichte des Korans. (2 ℳ 1 ℳ).

Orient u. Occident, hrsg. v. Benfey. 3 Bde. (13¾ ℳ) 5 ℳ.

Planck, Beweisurtheil. (2 ℳ) 1 ℳ.

— Rechtsstreitigkeiten. (2 ℳ 10 ℳ) 1 ℳ.

— deutsches Strafverfahren. (2 ℳ 10 ℳ).

Reuss, Repertor. commentationum. 16 Vol. (46 ℳ 20 ℳ) 16 ℳ.

Richthofen, altfriesisches Wörterbuch. (4 ℳ 15 ℳ) 2 ℳ.

Ritter, System der Logik. 2 Bde. (4 ℳ 20 ℳ) 2 ℳ 10 ℳ.

— christliche Philosophie. 2 Bde. (7 ℳ 3 ℳ 15 ℳ).

— Encyklopädie. 3 Bde. (7 ℳ 24 ℳ) 4 ℳ.

Rosengarten, hrsg. v. Grimm. (1 ℳ) 15 ℳ.

Runde, von der Interimswirthschaft. (1 ℳ 15 ℳ) 15 ℳ.

Schaumann, Geschichte des niedersächs. Volkes. (1 ℳ 15 ℳ) 20 ℳ.

Scriptores Romanorum classici cum commentariis Ruperti, Hönigii, Wagneri etc. 8 Vol. (7 ℳ 15 ℳ) 3 ℳ.

Sili Italici Punicorum libri, ed. Ruperti. 2 Vol. (2 ℳ) 20 ℳ.

Tibulli carmina, ed. Dissen. (3 ℳ 20 ℳ) 1 ℳ 15 ℳ.

Verfassungs-Gesetze, die deutschen, hrsg. von Zachariae. Bd. 1. 2. u. Fortsetz. (9 ℳ) 4 ℳ.

Welcker, alte Denkmäler. 5 Bde. (14 ℳ) 8 ℳ.

— Götterlehre. 3 Bde. (9 ℳ 20 ℳ) 5 ℳ.

Wieseler, Commentar über den Brief Pauli an die Galater. (2 ℳ 20 ℳ) 1 ℳ.

Wolf, Beiträge zur Mythologie. 2 Thle. (3 ℳ 10 ℳ) 1 ℳ.

Zakarija Ben Muhammed ben Mahmud el-Cazwini's Kosmographie. 2 Bde. (8 ℳ 10 ℳ) 4 ℳ.

Zeitschrift für Kunde des Morgenlandes, hrsg. v. Ewald. 3 Bde. (8 ℳ 15 ℳ) 2 ℳ.

— do. für deutsche Mythologie, v. Wolf. Bd. 1—4. (10 ℳ 20 ℳ) 4 ℳ.

Göttingen, November 1873.

Dieterichsche Verlagsbuchh.

[44568.] J. Baur's Antiquariat in Paris, 11 R. des Saints Pères, offerirt:

Place, Ninive et l'Assyrie. 3 Bde. Fol. Hlbfrzbd. Unbeschnitten. 500 fr. netto.

Humboldt, Plantes équinoxiales. Fol. Brosch. Schönes Expl. 300 fr.

Bruce-Whyte, Histoire des langues romanes. 3 Bde. 8. 1841. Brosch. 15 fr. netto.

Hamilton, Champs Phlégréens ou observations sur les volcans des deux Siciles. Atlas. Fol. Mit 59 Tafeln, wovon einige colorirt. Paris 1799. 30 fr.

Kunth, Synopsis plantarum quas Humboldt et Bonpland collegerunt. 4 Bde. 8. Br. 36 fr.

Guillemin, Icones plantar. Australasiae rario. Fol. Mit 20 lithogr. Tafeln. Paris 1827. 12 fr.

Marcel, Contes du Cheykh El-Mohdy, trad. de l'arabe. 3 Bde. mit Holzschnitten. 8. 1835. Brosch. 8 fr.

— Mémoire sur les inscriptions koufiques rec. en Egypte. Fol. 1827. Brosch. 5 fr.

Adelung, Meyerberg und seine Reise nach Russland. Text in 8. Atlas in Fol. St. Petersb. 1827. Brosch. 50 fr.

Quatrebarbes, Oeuvres choisies du roi René. 2 Bde. 4. 1849. Brosch. (Ladenpreis 40 fr.) 15 fr.; geb. in Hlbfrz. 20 fr.

Saint-Non, Voyage pittor. ou descript. du royaume de Naples et de Sicile. 4 Bde. 8. u. 19 Lfgn. mit Tafeln. Fol. 1828. 29. Brosch. (Mit phalli.) 70 fr.

[44569.] Förstemann in Nordhausen offerirt:

1 Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 10 Bde. 1833—41. 1—9. Hlbfrzbd., 10. geh. 2 ℳ.

1 Bunsen's Bibelwerk. I. II. III. 1. 2. IV. V. VIII. IX. Bd. m. Atlas. (14½ ℳ.) Neu. 4 ℳ.

1 Förster, Befreiungskriege. 1—47. Lfg. (7½ ℳ.) Neu. 1 ℳ 10 ℳ.

1 Genthe, Luther's Leben. Pracht-Ausg. Geh. Ohne Prämie. (9½ ℳ) 2 ℳ.

1 Jung-Stilling's ausgew. Werke. 4 Bde. 1842. Eleg. Hlbfrzbd. 1 ℳ 20 ℳ.

1 Storch's Schriften. 31 Thle. 1855—62. 15 Hlbarsenetsbde. 2 ℳ 20 ℳ.

1 Stunden d. Andacht. 8 Bde. 20. Aufl. 1840. Ppbd. m. T. 2 ℳ 10 ℳ.

597*

- [44585.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Mohl, Gesch. u. Liter. d. Staatswiss.
Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen.
Giesebrécht, Gesch. d. deutschen Kaiserzeit.
Hager, Manuale pharmaceut. Ed. 3.
Raghuvansa, Kalidasae carmen, ed. Stenzler. Lond. 1832.
Schöttgen, Horae hebr. (in V. Test.).
Meuschen, N. Test. ex Talmude illustr.
Smith, üb. d. Quellen d. Volkswohlstandes, übers. v. Asher.
- [44586.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Lotze, Logik.
1 — medicin. Psychologie.
1 Völker, sachs.-weim. Privatrecht.
1 Doechner, Quaest. Plutarcheae.
1 Erdmann, Vorles. üb. akadem. Leben.
1 Fickaert, Levenoort v. A. Metijs. Antw. 1648.
1 Sillig, Epist. critica de Catullo.
1 Evers, Fragmente der Aristotel. Erziehungskunst.
- [44587.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Académie de St. Petersbourg. Recueil des actes des séances publiques 1829—34, 40—46 und complet.
Alexandre de Rhodes, Voyages et missions en Chine.
Archiv für wissenschaftl. Kunde von Russland, herausg. von Erman.
Avril, Voyage en divers états d'Europe etc. 1692.
Bellamintes, Leben des Reichsgrafen v. Seckendorff. 1738.
Bemerkungen über Russland. 2 Bde. Erfurt 1788.
Bergmann, B., histor. Schriften.
Bernoulli, Archiv zur neuern Geschichte.
Beschrijvinge van Moscovien. Amsterdam (1663), Saeghman.
— van de noordtsche Lande onder den Noordtpol. Ebend.
Billings, Voyage dans le Nord.
Bioerner, Schediasma hist.-geogr. de Varegis. Stockh. 1743.
(Blomberg), Description de la Livonie. 1706.
Bruce, Nachrichten von seinen Reisen in Deutschland, Russland etc. 1784.
Büsching, Geschichte der evang. Gemeinden in Russland.
— Magazin f. d. neue Historie u. Geographie.
— Erdbeschreibung. 8. Aufl. Cplt. und daraus: Ebeling, Amerika. Cplt. u. Bd. 7. 8.
Catharina II. Vita e fasti di Caterina II. Lugano 1797—99.
Choiseul-Gouffier, Mémoires sur Alexandre.
- Chopin, Révolutions des peuples du Nord. (Comeyeras), Tableau général de la Russie moderne.
Coxe, Travels in Poland, Russia etc.
Cromer, Polonia. Colon. 1577.
Desfontaines, Révolutions de Pologne. 1735.
Eon von Beaumont, hist.-statist. Abhandlungen über Russland.
Esquisses polonaises, par une Polonaise. 1831.
Eugen von Württemberg, Erinnerungen aus dem Feldzuge von 1812.
Faber, de perpetua amicitia germanicum inter et russicum imperium. 1733.
Falkenstein, Th. Kosciuszko. Paris 1839.
Friedrich Augusti, Königs von Pohlen, Erläuterung der Prozess- u. Gerichtsordnung. Dresden 1724.
— Taxordnung. 1724.
(Georgi), Description de toutes les nations de la Russie. 3 Vols.
Gluchowski, la Pologne dans les anciennes limites.
Göhring, Geschichte des poln. Volkes.
Gordon, Geschichte Peter's d. Gr.
Hartknoch, de republica polonica. 1698.
Hauteville, Relation hist. de la Pologne. 1687.
(Hempel), Leben des Grafen v. Biron. 1742.
— Leben des Grafen v. Ostermann. 1742.
Hempel u. Geissler, Description de tous les peuples etc.
Historia degl' avvenimenti dell' armi imperiali contro a' ribelli et Ottomani (da C. Contarini). 1787.
Hupel, von den Kosaken.
— Versuch die Staatsverfassung Russlands darzustellen.
Journalen, twee, geh. by seven Matroosen op Mauritius etc. Amsterdam, Saeghman.
(Jovius), Operetta dell' ambascieria de Moschoviti. 1545.
(Kollataj), vom Entstehen u. Untergange der poln. Constitution. 1793.
Krantzius, Wandalia. 1575.
- [44588.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
1 Meyer's Conversations-Lex. 2. Aufl.
1 Reim, Leben Jesu. 3 Bde.
1 Matthes, Symbolif.
1 Blücher, analyt.-geometr. Entwickelungen.
1 Corpus juris civilis 2 Tom. Amsterd. 1664, Elzevir.
- [44589.] **Richard Schmithals**, Königl. Hofbuchdr. in Kreuznach sucht billig:
1 Neubert, Gartenmagazin 1867—72.
- [44590.] **Carl Vincent's** Buchh. in Breslau sucht:
1 Aus der Heimath, hrsg. v. Rossmässler, 1862. Brosch. od. geb.
- [44591.] **Heinrich Keller** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Zahn, die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculaneum u. Stabiae. 1—3. Abth. Berlin, D. Reimer.
1 — do. 1. Abth. allein.
- [44592.] **Lindauer** in München sucht:
1 Hadlinger, Sclavenleben.
1 Bibra, Graf Ellern. 1. Bd. apart, event. compl.
1 Erheiterungen 1869.
- [44593.] **Dr. Grégr & Ferd. Dattel** in Prag suchen:
1 Ražeburg, Forstinspecten. 2. Aufl.
1 Vogt, zoologische Briefe.
- [44594.] **Fr. Pustet & Co.** in New-York suchen:
1 Bellarmine, de sacramentis.
1 Catena aurea.
- [44595.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:
Simrod, Edda.
Robinson Hurtig.
- [44596.] **W. Fröhling** in Elberfeld sucht:
Keller, weibl. Majorats-Erbe. — Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. — Meyer, Commentar über d. Galater-, Römer- u. Korinther-Brief.
- [44597.] Die Amelang'sche Buchh. in Berlin sucht:
Falke, zur Costümgeschichte des Mittelalters. Wien 1861.
- [44598.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Bibliothek der angelsächsischen Poesie, hrsg. von Grein. Bd. 2. u. Folge.
1 Staatsarchiv, hrsg. v. Aegidi u. Klauhold. Bd. 1—11. incl.
- [44599.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Sleidanus. 3 Vol. Frkf. 1785.
1 Huschke, üb. d. Census. (Berlin 1847, Gebauer.)
1 Dernburg, Pfandrecht.
1 Bertuch's Bilderbuch. Kupfer in 4. Bd. 10. apart.
1 Berge, Conchylienbuch.
1 Klinger's Werke. (Cotta.)
- [44600.] **Marcus'** Sort. in Bonn sucht:
Siri, Memorie recondite dall' anno 1601 al 1640. 8 Vol. 1677—79.
— il Mercurio. 15 Vol. 1644—82.
— Mercurio veridico. Venetia 1648.
Annalen der Chemie u. Pharmacie. Cplt.
- [44601.] **G. Suppan's** Buchdr. (Albrecht & Fiedler) in Agram sucht:
1 Curtius, Wegbau bei d. Griechen. (Berlin.)
1 Wood, the crag mollusca with descriptions of shells from the upper tertiaries of British isles. 2 Vols. London 1848—56. Printed for the paleontograph. Society.

- [44602.] **A. Henry** in Bonn sucht:
Bod., Gesch. d. liturg. Gewänder. Bd. 1.
- [44603.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Waitz, Anthropologie. Bd. 3. u. ff.
1 Lotze, Mikrokosmos.
1 Zeller, Gesch. d. dtschn. Philosophie.
1 Weber, allg. Weltgesch. Bd. 2. 6. u. ff.
1 Ranke, L., Werke. Bd. 17. u. ff.
1 Nauwerk, bildl. Darstell. zu Goethe's Faust. 3 Hfte.
1 Revue des deux Mondes
1 Preussische Jahrbücher
1 Magazin f. Literatur pro 1873.
1 The Graphic
1 Sonntagsfeier. Neue Folge.
1 Augsburger Allg. Zeitung 1871, 72.
1 Illustrated London News 1866, 67.
- [44604.] Die **Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin sucht:
Hebra, Atlas der Hautfrankheiten. Vfg. 1.
- [44605.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 König, G. A., Durch Kampf zum Frieden. Bd. 1.
1 Richter, Ziel, Umsfang u. Form d. Unter-richts in d. dtscn. Gramm.
- [44606.] **O. Deistung's** Buchh. (H. Dabis) in Jena sucht:
1 Oettingen, Moralstatistik. I. 1. Abth. (1868) od. Bd. I. cplt.
1 Vischer, kritische Gänge. Hft. 1.
1 Thöl, Handelsrecht. Bd. 1.
1 Windscheid, Pandekten.
1 Vangerow, Pandekten.
- [44607.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:
1 Castelli lexicon syriacum, curavit Michaelis. (Göttingen.) Cplt. od. Bd. 2. apart.
1 Lisco, Predigten, vornehmlich üb. d. Gleich-nisse Jesu. 2. Thl.
1 — die Offenbarungen Gottes in Geschichte u. Lehre.
1 — das christlich-apostolische Glaubens-bekenntniß.
1 Olshausen, Commentar üb. d. Neue Test. 6. Bd. 4. Abth.
1 Beck, Carl, Fingerzeige. 1864.
1 — homiletisches Repertorium. 1854.
2 Grimm, H., der Professor von Heidelberg. Sauberer Expl.
1 Keller, H., Leute v. Seldwyla. Saub. Expl.
1 Pratt, Handbuch des Seidenmanufaktur-wesens. Weimar 1847.
- [44608.] Die **Dieterich'sche Sort.-Buchh.** in Göttingen sucht:
Raumer, Gesch. d. Pädagogik.
Lohe, Psychologie.
Jean Paul, Levana.
Schmidt, Gesch. d. Pädagogik.
— Anthropologie.
Venck, Psychologie.
— psychol. Skizzen.
- [44609.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:
1 Weltspiegel. Bilder zum Unterricht in d. Geschichte.
Soll in den dreissiger oder vierziger Jahren erschienen sein.
- [44610.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
1 Aristotelis politica, ed. Schneider. Vol. 2. (1809.)
- [44611.] **Julius Astmann** in Strassburg sucht:
1 Madvig, grosse lat. Grammatik. 3. Aufl. 1857.
- [44612.] Die **Domrich'sche Buchh.** in Naumburg sucht und bittet um Preisangabe:
1 Müller, Lutheri et Calvini sententiae de sacra etc. (Halle.)
- [44613.] **Th. Hoppe** in Dorpat sucht in neuen Exemplaren:
Vinet, Chrestomathie fr. pour l'enfance.
— do. pour l'adolescence.
- [44614.] **A. Schödler** in Darmstadt sucht und sieht gef. Offerten entgegen:
1 Mozart, Zauberflöte, f. Pfe. u. Violine bearb. v. Zulehner.
- [44615.] Die **Helwing'sche Hofbuchh.** (Th. Mier-zinsky) in Hannover sucht:
1 Baker, Ceylon.
- [44616.] Die **Universitäts-Buchhandlung** in Kiel sucht:
1 Stahr, Lessing. 2 Bde. (1868.)
- [44617.] **Ed. Liegel** in Klagenfurt sucht:
1 Allgem. geograph.-statist. Lexikon aller österr. Staaten, hrsg. v. Fr. Raffelsberger. 6. Bd. Wien 1848.
- [44618.] Die **Betz'sche Univ.-Buchh.** (A. Hölder) in Wien sucht:
1 Steinthal, Grammatik, Logik u. Psychologie.
- [44619.] **W. Koch** in Königsberg sucht:
1 Jahrbuch f. roman. u. engl. Literatur, von Ebert, hrsg. von Lemke. Bd. 1—12.
- [44620.] **E. Frommann** in Jena sucht:
1 Pape, griech.-dtschs. Handwörterbuch. 2. Aufl.
1 Isidori versio francica, ed. Holzmann.
1 Kelle, Speculum ecclesiae.
1 Vridank, von W. Grimm. 1834.
1 Uppström, Folia rediviva.
1 Jacobi, Beiträge z. deutsch. Grammatik.
1 — Bildung der Nomina. I.
- [44621.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Sue, les mystères de Paris. — Raff's Natur-geschichte. N. Aufl. — Werner, Buch von d. deutschen Flotte. — Méthode de chant du Conservat. de musique à Paris. Abth. 1. — Grote, Geschichts Griechenlands, überl. v. Meißner. 6 Bde.
- [44622.] **Jul. Hainauer** in Breslau sucht:
1 Kähler, Reiterei in der Schlacht bei Bionville.
- [44623.] Die **J. G. Galbe'sche Univ.-Buchh.** (Ottomar Bejer) in Prag sucht:
1 Dundee, Gesch. d. Alterth. — Mommsen, römische Geschichte. — Kolb, Culturgeschichte. — Ambros, Gesch. d. Musik. — Hartmann, Philosophie d. Unbewußten. — Hygea. Zeitschr. 1—14. Jahrg. 1834—48. — Heis, Sammlung v. Aufgaben. — Bönninghausen, therapeut. Taschenb. f. homöopath. Aerzte. 1846. — Christmann, Australien. — Bür, österreichische Garnisonen.
- [44624.] **Ed. Liegel** in Klagenfurt sucht:
1 Mühlbach, Von Solferino bis Königgrätz. 3. Abth. (Janfe.)
1 — Kaiser Josef u. s. Landsknecht. 2. Abth. (Dürr'sche Buchh.)
- [44625.] Die **J. W. Helb'sche Verlagshdg.** in Neu-Ulm sucht:
1 Glöckentöne eines frommen Gemüthes. 3. od. 4. Aufl. Ulm.
- [44626.] **C. F. Schmidt's** Univ.-Buchh. (Fr. Bull) in Strassburg sucht:
Archiv f. patholog. Anatomie, hrsg. v. Virchow. Jahrg. 1847—73.
- [44627.] **W. Weber** in Berlin sucht:
Becker-Marquardt, Handb. d. röm. Alterth. — Rodbertus, sociale Briefe. Cplt. — Zachariae, 40 Bücher vom Staate. 5 Bde. Stuttg. 1839. — Fries, psychol. Anthropologie. 2. Aufl. — Bönninghausen, therap. Taschenbuch. — Fries, optischer Mittelpunkt im Auge. — Fries, Sehnsucht. — Cournot, Théorie des fonctions. 2 Vols. 2. Ed. — Müller, Künstlerlexikon mit Nachtr. 2 v. — Vollmer, Wörterbuch d. Mythologie. Geb. 1 v. 8 S.
- [44628.] **J. Windprecht** in Augsburg sucht:
1 Contenson, Theologia mentis et cordis.
1 Kilber, S. J., Expositio analytica S. Scripturae.
1 Summa S. Bonaventurae ad instar summae St. Thomae etc. auct. Francisco a Coriolano.
1 Rotteck u. Welfer, Staats-Lexikon. Neueste Aufl.
Offerten über letzteres erbitte mit direct schleunigst per Post.
- [44629.] **D. Nutt** in London sucht:
Wuttke, Gesch. d. Heidentums.
Mommsen, unterital. Dialekte.
Riederer, Kirchen-, Gelehrten- u. Bücher-geschichte.
Hasselquist, Reisen in Palästina.
Viollet - le - Duc, Dict. de l'architecture. Geb.
Le Play, Réforme sociale.
Holzhausen, de fontib. quib. Soocrates, Socomenus ac Theodoreetus usi sunt.
Munck, det norske Folkshistorie.
- [44630.] **Karl Czermak** in Wien sucht antiquarisch:
1 Liebreich, Atlas der Ophthalmoskopie.

- [44631.] **J. Baur** in Paris sucht:
Thesaurus eroticus linguae latinae etc., ed.
Rambach. 8. Stuttg. 1833.
- [44632.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Heine's Werke.
Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze.
- [44633.] **Bernard Quaritch** in London sucht:
(Petrarcha), Trostbücher in Glück und Un-
glück. Fol. Augsb. 1539.
Assemani, Bibliotheca orientalis. 3 Vol.
Fol. Romae 1719—25.
- [44634.] **Klemming's Antiquariat** in Stock-
holm sucht:
1 Herzog, Realencyklopädie f. protest. Theo-
logie.
2 Du Cange, Glossarium.
1 Fritzsche, Commentarius in epist. Apost.
Pauli ad Romanos.
1 Swedenborg, de cultu et amore Dei.
1 Centralblatt f. d. medic. Wissenschaften,
Jahrg. 1—5.
- [44635.] **G. Piaundler** in Innsbruck sucht
billig:
1 Berge, Conchylien. — Berger, Catalog.
herbar. 4 Thle. Würzburg. — Redten-
bacher, Fauna austriaca. — Schöpf, tyrol.
Idiotikon. 1866.
Offerten erbitte direct.
- [44636.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:
Arturus a Monasterio, Martyrologium Fran-
ciscanum cum notis. 2 Bde. Fol. Ulm
1650.
Bock, Atlas d. pathol. Anatomie. Leipzig,
G. Wigand. Vergr.
Joannes a S. Antonio, Bibliotheca scrip-
torum Franciscanorum. 3 Bde. Fol. Ulm
1750.
- [44637.] **A. Moser** in Tübingen sucht:
Annales de chimie et de physique. 3. Série.
Vol. 40—54.
Poggendorff's Annalen 1824, 25, 26.
— do. Bd. 43. (aus Jahrg. 1838).
— do. Bd. 85. (aus Jahrg. 1852).
— do. Bd. 137. (aus Jahrg. 1869).
— do. Bd. 140. (aus Jahrg. 1870).
— do. Ergänzungsbd. 4.
Zeitschrift f. analyt. Chemie, von Fresenius.
Jahrg. 1864 u. folgende.
Zeitschrift f. Chemie, von Beilstein, Fittig,
Hübner. Jahrg. 1—5. = 1858—62.
- [44638.] **G. Schönfeld's** Buchh. (R. v. Zahn)
in Dresden sucht:
Mémoires de la Duchesse d'Abrantès.
Cplt.
Brehm, Thierleben. Grosse Ausg.
Brehm, Thierleben. Kleine Ausg.
Kühn, Krankh. d. Culturgewächse.
Du Mont, Inscriptions céramiques.
Wagner, Handwörterbuch d. Physiologie.
Schøy, l'art industriel.
- [44639.] Die **Fr. Lintz'sche** Buchhdg. in Trier
sucht billigst:
Willisen, Theorie des großen Krieges. 3 Thle.
Valentini, Lehre vom Kriege. 4 Bde.
Decker, Ansichten über Kriegsführung.
— kleiner Krieg.
Ezel, Terrainlehre.
Lloyd, Geschichte des siebenjähr. Krieges.
Schütz-Schulz, Geschichte der Kriege in Eu-
ropa seit 1792.
Plotz, Krieg in Deutschland u. Frankreich
1813 bis 1815.
Todleben, Vertheidigung Sebastopols. Cplt.
Ritter, Geschichte der Philosophie. 12 Bde.
Menzel, d. deutsche Literatur.
Roon, Grundzüge der Erd-, Völker- u. Staats-
kunde. 3 Abthlgn.
Charras, 1815. 2 Vols. av. Atlas.
Thiers, Histoire du consulat et de l'empire.
Niel, Siège de Sébastopol.
Martine de Chambray, Histoire de l'expé-
dition en Russie.
Koch, Mémoires etc. de 1814.
- [44640.] **M. Strauß** in Osten sucht:
1 Rottner, Lehrb. d. Contow. d. Buch-
handels. 2 Bde.
- [44641.] **J. Kühtmann & Co.** in Bremen suchen:
1 Weber's anatomischer Atlas mit Text.
- [44642.] **Rob. Lampel** in Pest sucht für seine
Leihbibliothek u. erbittet dir. Offerten:
2 Marivaux, M., Marianne. 2 Bde.
2 Michelet, Herzog v. Orleans.
2 Lescure, Liebschaften Franz I.
2 Memoiren der Ritterin d'Éon.
2 Pflug, Gegläntz u. erloschen. 3 Bde.
2 Die falsche Prinzessin. Criminalgeschichte.
2 Schmerling, Königin u. Bühlerin.
1 Smythies, die Frau in Schwarz.
2 Stahl, Pariser Liebesabenteuer.
2 Lescure, Liebschaften Heinrich IV.
2 Nochere, Schloßfrauen von Roussillon.
2 Beaumont-Bassy, eine Intrigue.
2 Caracciolo, Mysterien d. Klöster v. Neapel.
2 Memoiren eines Kammermädchen.
1 Werner, Gartenlaubenblüthen. 2. Bd.
2 Gaboriau, Fäscitel 113.
- [44643.] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht:
1 Die Wanderungen Israels.
- [44644.] Die **Rudhorff'sche** Buchh. in Osnabrück sucht:
1 Bettina, Goethe's Briefwechsel m. einem
Kinde.
1 Curtius, j. Chronologie d. indogerm. Sprach-
forschung.
- [44645.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in
Leipzig sucht:
Jahresbericht, v. Virchow, 1865—67.
Gmelin, Gesch. d. Pflanzen- u. Thiergäste.
Schultze, M., elect. Organ d. Fische. 1858.
— Bau d. Nasenschleimhaut. 1862.
Jahrbücher, theol., v. Baur u. Zeller. 4. 5.
Bd. 1845, 46 (auch einzelne Hft.).
Nicolai, die Politik d. Tissaphernes.
- [44646.] Dr. **W. Schwabe's** Homöopathische
Buchh. in Leipzig sucht:
Bönninghausen, therapeut. Taschenbuch
für homöopath. Aerzte. Münster 1846.
- [44647.] **E. Perrin's** Buchh. in Mühlhausen
sucht:
2 Brucker, les archives de la ville de Stras-
bourg antérieures à 1790.
- [44648.] **C. A. Reitzel** in Kopenhagen sucht
unter vorheriger Preisangabe:
Christmann, Versuch einer Metakritik der
Weltverbesserung. Stuttgart 1812.
- [44649.] **G. L. Lang's** Buchh. in Dürkheim
sucht sogleich:
Grimm's deutsches Wörterbuch. Soweit
bis jetzt erschienen. Gut erhalten und
billigst.
Directe Offerten allein haben Aussicht
auf Berücksichtigung.
- [44650.] **A. Send** in Meerane sucht antiquarisch:
1 Samarow, europäische Minen u. Gegen-
minen.
- [44651.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht:
1 Gartenlaube 1871, 72.
1 Hiltl, d. böhmische Krieg u. d. Mainfeldzug.
1 Zimmermann, Chemie f. Laien.
- [44652.] **L. Saunier** in Danzig sucht und er-
bietet Offerten pr. Post:
1 Brehm, Thierleben. Große Ausg. Bd. 1.
2. 5. 6.
- [44653.] **O. May's** Buchhdg. (E. Roeder) in
Chemnitz sucht billigst, gut erhalten, in neue-
sten Auslagen:
Brehm u. Roßmäßler, Thiere des Waldes.
Geb.
Roßmäßler, der Wald. Geb.
Laiße u. Schüßler, Bau der Brückenträger.
- [44654.] **J. Deubner** in Mostau sucht:
1 Vermontoff, Held unserer Zeit.
1 Xenophon, Cyropaedia, instr. Bornemann.
1 Olshausen, bibl. Commentar. Cplt.
- [44655.] **C. Th. Nürnberg's** Buchh. in Kö-
nigsberg sucht antiquarisch:
1 Erhard, Gejh. des Wiederaufblühens wiss.
Bildg. 3 Bde.
- [44656.] Die **Dieterichsche** Verlagsbuchhdg.
in Göttingen sucht (antiquarisch):
Philologus. Zeitschrift f. Alterthum, von
Leutsch. Bd. 28. 29. 30. Cplt. oder auch
einzelne Hft.
und bittet um sofortige Sendung gegen
Nachnahme.
Ferner suchen und bitten um Offerten:
1 Göttinger Gelehrte Anzeigen. Jahrg. 1840,
41, 43.
- [44657.] Die **Literarisches-Artist. Anstalt** in Mün-
chen sucht:
1 Duhamel, Differential- und Integral-
rechnung.
- [44658.] **A. Freytag's** in Cassel sucht:
1 Goethe's Briefwechsel mit einem Kinde.

[44659.] **Karl Gernat** in Wien sucht:
1 Gmelin-Kraut, Handbuch d. Chemie. Organ. Theil. 1. Aufl. Bd. 3. u. ff.

[44660.] **Jul. Häfele sen.** in Leipzig sucht billig:
1 Hempel, Nationalbibliothek. Lfg. 110. u. Folge.
1 Storch, deutsch. Leinenweber. 12 Bde. Keil.

[44661.] **Hermann Graser** in Annaberg sucht:
1 Rabenhorst, Laubmoose Sachsen.

[44662.] **R. Pabst** in Delitzsch sucht:
Mood, Textausg. z. Landrecht. — Goldammer, Archiv 1871—73.

[44663.] Die **Kaniz'sche** Buchh. (A. Reisewitz) in Gera sucht:
1 Koch u. Rüstow, Einleitg. z. Cäsar's Comment. üb. d. gall. Krieg.

[44664.] **Erwin Hertwig** in Göppingen sucht antiquarisch u. bittet um Offerten mit directer Post:
1 Schüßler u. von Martens, Flora von Württemberg, lateinisch. (Tübingen 1834.)
1 Heinicus, allgem. Bücherlexikon. 10. Bd.

[44665.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht:
1 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre.
1 Boz, Erzählungen a. d. Household words. 2 Bde.
1 — Raritätenladen.
1 Luther's Predigten. Auswahl z. von O. v. Gerlach.
1 Reuter's Werke. Cplt. Brosch.

[44666.] Die **Gesenius'sche** Buchhdg. (Mt. Heinicus) in Bremen sucht:
1 Berge, Conchylienbuch.
1 Reichenbach, die Land-, Süßwasser- und See-Conchylien. Color.

[44667.] **Klinghammer's** Buchh. (Ernst Keil) in Langensalza sucht:
2 Sachs, encyclopäd. Wörterbuch der franz. Sprache. 1. Thl.

[44668.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:
1 Brehm-Schödler, Thierleben. 3 Bde.
1 Mätzner, engl. Grammatik.

[44669.] **G. Engelmann** in Riga sucht:
Boze, zeichnende Geometrie. Dr., Dieze.

[44670.] Die **W. Grünewell'sche** Buchhandlung in Dortmund sucht antiquarisch:
Brantome, Mémoires. 6 Bde. Leyden 1666—99; deutsch von Alvensleben. 2 Bde. Grimma 1851.

[44671.] **Rud. Oldenbourg** in München sucht:
v. Sybel, historische Zeitschrift. Jahrg. 1868 u. 73, auch einzelne Hefte dieser beiden Jahrg.

[44672.] **G. Heymann's** Verlag in Berlin sucht:
1 Entscheidungen des Regl. Ober-Tribunals. Bd. 1—10., auch einzelne Bde. davon.

[44673.] Die **M. Du Mont-Schauberg'sche** Buchh. in Köln sucht:

1 Tegnér, Fritjhoffsage, übersetzt von Hertwig. Stuttgart 1868. Sauberes Expl.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[44674.] Um möglichst rasche Remission der nicht abgesetzten à cond. gekandten Exemplare von:

Hellwald's Russen in Centralasien.

bittet wegen gänzlichen Mangels an Exemplaren ebenso dringend als freundlich Augsburg, 15. November 1873.

A. F. Butsch's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[44675.] Für meine Musikalien-Sortiments-handlung suche ich zum sofortigen Antritt oder aber spätestens zum 1. Januar einen zweiten Gehilfen. Gefälligen Meldungen mit beigefügter Photographie entgegen-schend

L. Massute's Hofmusikhandlung in Frankfurt a/Oder.

[44676.] Bei uns ist dem nächst rejp. sofort der Platz des Sortimenters vacant. Wir reflec-tieren für diese Stelle auf einen durchaus routinierten, mit vielseitigen Sortimentskenntnissen — auch in der fremden Literatur — ausgerüsteten, sicher arbeitenden Herrn von angenehmer Persönlichkeit, der zugleich genügende Fertigkeit in der englischen und französischen Conversation besitzt. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Bei ges. Meldungen ist Einsendung einer Photographie erwünscht.

Juran & Hensel in Wiesbaden.

[44677.] Expedient gesucht. — Für die gewöhnlicheren Comptoirarbeiten meines Verlags-geschäftes (verbunden mit Zeitungsverlag, Buch- und Steindruckerei ic.) als: Ausliefern, Facturen Eintragen, Expedieren, Registriren u. s. w. suche ich einen Expedienten im mittleren Lebensalter (ein jogen. Geschäfts-Factotum), keinen modernen Bugvogel), oder einen jüngeren Gehilfen, der sich eine dauernde Expedientenstelle gründen will.

Treue, Solidität, flottes Arbeiten und gute Handschrift sind unerlässliche Bedingung.

Offerten mit Zeugniscopien und Angabe des zuletzt bezogenen Salärs erbitte direct per Post. Photographie erwünscht.

Antwort erfolgt nach 14 Tagen.

Erfurt, im November 1873.

Fr. Bartholomäus.

[44678.] Für einen gut empfohlenen, im Sortiment erfahrenen jungen Mann ist bei mir eine Stelle als Gehilfe offen. Eintritt womöglich sofort.

Ulm.

Ludwig Frey.

[44679.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer preußischen Provinzialstadt in der Nähe Hamburgs wird zum 1. Januar 1874 ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt 180 Thlr. bei freier Station.

Offerten unter der Chiffre R. 36. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44680.] Auf ersten Februar oder auch etwas später soll eine in Bern vacant werdende Ge-schäftsführerstelle mit einem reiferen, in allen Zweigen des Buchhandels erfahrenen, zuverlässigen, der französischen Sprache wenigstens etwas fun-digen Mann besetzt werden. Die Stelle ist eine bleibende, anfänglich mit 1600 Frs. honorirte. Da der Besitzer alt, kinderlos ic., so wäre einem soliden, Vertrauen erweckenden Manne später gute Gelegenheit geboten, das Geschäft ohne große Anzahlung zu übernehmen.

Mit R. J. Bern bezeichnete Offerten be-fordert Herr Rudolph Hartmann in Leipzig.

[44681.] In einer der größten Städte der russi-schen Ostseeprovinzen findet ein tüchtiger Gehilfe, welcher im Musikalien-Sortiment be-wandert ist, unter günstigen Bedingungen eine angenehme und dauernde Stelle. Eintritt sofort oder auch später.

Offerten unter R. R. 1873. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44682.] Zum 1. Januar, jedoch auch früher oder später, wird ein jüngerer Gehilfe für ein Verlagsgeschäft gesucht, in welchem sich mancherlei Gelegenheit zu weiterer Ausbildung findet. Gewünscht wird saubere, schnelle Handschrift, einige Fertigkeit im Correspondiren und rasches und präzises Arbeiten. Gehalt 400 Thlr.

Offerten nimmt Herr Robert Fries in Leipzig unter E. 30. entgegen.

[44683.] Ein gewandter und durchaus zuver-lässiger Gehilfe, dem über seine bisherige Thätig-keit gute Zeugnisse zur Verfügung stehen, findet zum 1. Januar 1874 oder schon früher Stellung in einem Sortiment einer größeren Stadt Nord-deutschlands. Offerten bittet man an Herrn B. Hermann in Leipzig sub W. Z. zu richten.

[44684.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe findet in einer großen Stadt Süddeutschlands per 1. Januar 1874 Stellung, welche ihm zu weiterer Ausbildung beste Gelegenheit bietet.

Adressen unter K. E. nimmt Herr E. J. Steinader in Leipzig entgegen.

[44685.] Für ein süddeutsches Inseraten-Bureau wird per Mitte Januar 1874 ein mit der Branche vertrauter Gehilfe, welcher selbständig und accurat zu arbeiten versteht, gesucht. Gutes Gehalt und Tantième werden zugesichert.

Offerten wolle man unter F. S. an Herrn E. J. Steinader in Leipzig richten.

[44686.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher die Lehre unlängst verlassen hat und gut empfohlen wird, findet in einem der lebhaftesten Geschäfte der Schweiz bei beständigem Leistungen dauernde Stellung. Adressen unter S. S. # 18. erbittet E. J. Steinader in Leipzig.

[44687.] Für ein lebhafte Sortimentsgeschäft in einer der größeren Städte der deutschen Schweiz wird ein junger Mann mit guter Vor-bildung als Lehrling gesucht. Die verschie-denen Geschäftibranchen der betreffenden Hand-lung sichern eine allseitige Ausbildung und wird auch außer der Geschäftszzeit für Unterbringung in guter Familie und beste Aufsicht Sorge getra-gen. Adressen unter H. S. # 10. finden Be-förderung durch E. J. Steinader in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[44688.] Ein junger Mann mit guten Zeug-nissen und hübscher Handschrift sucht sofort Stellung als Commis, am liebsten in einer Leipziger Verlags- oder Commissionshdg. Werthe Adr. unter G. A. # 50. an d. Exped. d. Bl.

[44689.] Wir suchen für einen strebsamen jungen Mann von 22 Jahren, welcher vor 2½ Jahren den Buchhandel bei uns erlernte und von da an als Gehilfe arbeitet, Stellung in Österreich oder Süddeutschland.

Öfferten erbitten direct.

Bozen, 15. November 1873.

F. Moser's Buch- u. Kunsthandslung.

[44690.] Ein junger Mann gesegten Alters mit tüchtiger Gymnasialbildung, Kenntniß neuerer Sprachen und schon einiger Erfahrung im Buchhandel sucht zum 1. December a. c. Stellung als Volontär.

Bei Planung baldigster selbständiger Etablierung wird auf die Ermböschung tüchtigster und allseitigster Durchbildung in jedweder buchhändlerischen, anscheinend auch noch so geringen Routine-Arbeit Gewicht gelegt und werden Öfferten nur von Handlungen, die solches versprechen zu können redlichst vermeinen, unter Chiffre X. Y. 12. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein norddeutsches Sortiment mit steinem, gediegenem (Schulbücher-) Verlage verbunden, erhält den Vorzug. Sonst ist, wie Größe des Geschäftsrrenommées, so auch Größe und Lage des bezüglichen Ortes gänzlich Nebensache.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 15. December 1873.

[44691.]

Aufträge

zu der an bemerktem Tage beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Oberconsistorialrath Dr. H. A. W. Meyer in Hannover und Realschul-Oberlehrer Dr. Möllmann in Hannover, enthaltend hervorragende werthvolle Werke aller Literaturzweige, besonders

katholischer und protestantischer Theologie, sowie Mathematik etc.

werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir nur um deren

rechtzeitige Uebersendung
einige Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct per Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

[44692.] **Clichés, Galvanos,**

Blei 8 Pfg. pr. Qu.-Centim.,

Kupfer 10 Pfg. = 1 Ngr. pr. Qu.-Centim.

(Pfennige der neuen Reichswährung)

von allen den vortrefflichen Illustrationen, in den Zeitschriften:

Das neue Blatt,

Der Salon, 8.- und Pracht-Ausgabe,
sowie aus

Neueste Moden

liefert in 3 Tagen vom Empfang des Auftrags an, gegen Casse, die Verlagsbuchhandlung von

A. H. Payne in Leipzig.

Bierzigster Jahrgang.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[44693.]

Mein Lager von englischen und französischen Prachtwerken und Jugend- schriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges schnellstens erfolgen kann.

Ein Verzeichniss englischer und französischer Jugendschriften steht in einzelnen Exemplaren gratis zu Diensten, oder in Partien von 25 Exemplaren zu 4 Ngr.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich, mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Gleichzeitig mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in meinen Filialhandlungen in Berlin und in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im November 1873.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Wirksames Organ

für

literarische Novitäten.

[44694.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der Daheim-Anzeiger ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für literarische Anzeigen, von Novitäten, Pracht- und Geschenkwerken, Kunstsachen, Weihnachts-Literatur etc. wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das Daheim, umso mehr als wir, soweit es möglich,

den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einzuräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das Daheim hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die
Daheim-Expedition in Leipzig.

[44695.] Ueber 2000 Stück

Stahl- und Kupfer-Platten

allen Genres,

meist in gross 4.-Format,
stehen in Duplicaten

zur Verfügung und bieten Verlegern von entsprechenden Werken eine reiche Fundgrube.

Preise verhältnissmässig sehr billig.

Reflectenten stelle ich gern ein Probematerial von Abdrücken davon zur Ansicht zu und sehe Anfragen entgegen.

A. H. Payne in Leipzig.

„Das Kunsthandwerk.“

[44696.]

Um Ihnen einen Beweis von der Absatzfähigkeit meines Unternehmens zu geben, veröffentliche ich nachstehend eine

Erste Liste der Handlungen,
welche Partien vom „Kunsthandwerk“
bestellten:

K. Wittwer in Stuttgart 70/60.

E. Steiger in New-York 49/42.

Gerold & Co. in Wien 42/36.

Weise's Hofbuchh. in Stuttgart 42/36.

Helf's Sortim. in Wien 28/24.

G. J. Manz'sche Buchh. in Wien 21/18.

H. Martin in Wien 21/18.

Ferd. Eggenberger in Pesth 14/12.

E. Wasmuth in Berlin 14/12.

H. Lindemann in Stuttgart 12/11.

H. Manz'sche Hofbuchh. in München 11/10.

Joh. Alt in Frankfurt a.M. 10/9.

Faesy & Frick in Wien 9/8.

Th. Ackermann in München 7/6.

C. Beelitz in Berlin 7/6.

Polyt. Buchh. (Seydel) in Berlin 7/6.

Cohen & Sohn in Bonn 7/6.

Dulau & Co. in London 7/6.

Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm 7/6.

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover 7/6.

Franz Leo & Co. in Wien 7/6.

Nicolaische Sort.-Buchh. in Berlin 7/6.

F. Paterno in Wien 7/6.

Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg 7/6.

Schabelitz'sche Buchh. in Zürich 7/6.

Scheitlin's Sortim. in St. Gallen 7/6.

Schönfeld'sche Buchh. in Dresden 7/6.

S. Zickel in New-York 7/6.

(Eine zweite Liste folgt in Bälde.)

Von einer Menge Handlungen fehlen mir noch die Bestellungen. Am 1. December bringe ich das dritte Heft zur Versendung. Ich bitte dringend, mir umgehend Ihren Bedarf anzugeben.

Achtungsvoll

Stuttgart, 20. November 1873.

W. Spemann.

[44697.] Für die

Weihnachtszeit 

empfohlen!

Germann's

Allgemeiner Anzeiger.

2 Ausgaben:

A. Für Königr. Sachsen.

B. Für Mittel- u. Norddeutschland.

à 1spalt. Nonp.-Zeile 12½ Ngr.

Rabatt: 12½ % in Rechnung, 16⅔ % baar.

Gef. Aufträgen entgegensehend zeichne.

Hochachtungsvoll

G. Germann in Leipzig.

[44698.] **F. Wohlauer,**

6 Gloucester Road, South Hackney,

London, N. E.

empfiehlt sich zur Besorgung buchhändlerischer Aufträge, Ankauf von Clichés, Verlags- und Uebersetzungsrechten etc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Hermann, in Berlin: Hrn. S. Calvary & Co.

598

Chemnitzer pädagogische Blätter.

[44699.]

Wir bitten, ges. zu beachten, daß die Chemnitzer pädagogischen Blätter, wie dies auch am Kopfe einer jeden Nummer deutlich zu lesen ist, monatlich nur 3 Mal und zwar am 10., 20. und 30. jeden Monats erscheinen; dieselben werden an jedem Mittwoch, der diesem Datum zunächst liegt, regelmäßig nach Leipzig expediert.

Es ist also nicht unsere Schuld, wenn die Nummern nicht rechtzeitig eintreffen.

Schon verschiedene Male haben wir darauf hingewiesen, daß wir die pädagogischen Blätter nur auf besonderes Verlangen gegen baar expedieren. Wir bitten, davon nun Notiz zu nehmen und beim Ansange eines jeden Quartals die gewünschte Fortsetzung baar zu verlangen. Wir werden nicht behaltene Fortsetzungen bis zur 3. Nummer eines jeden Quartals wieder einlösen lassen.

Bei etwaigen späteren Reclamationen werden wir uns auf diese unsere Erklärung berufen und dieselben unbeachtet lassen.

Chemnitz, 23. November 1873.

O. May's Buch- u. Kunsthdlg.
(C. Roeder).

[44700.] In den nächsten Tagen erscheint:

**Katalog
des antiquarischen Lagers
von H. Kuh in Hirschberg,
enth. Bücher aus allen Wissenschaften.**

Ich gewähre 15% franco Leipzig, bitte, nach Maßgabe des Bedarfs zu verlangen und ersuche um thätige Verwendung.

Hirschberg. Hugo Kuh.

[44701.] Berlin, den 8. October 1873.

P. P.

Durch freundschaftliches Uebereinkommen scheidet Herr E. Zweig mit dem heutigen Tage aus der bisher unter der Firma Lowinsky & Zweig geführten

Lithographischen Anstalt und
Steindruckerei

aus und tritt an seiner Stelle Carl Friedr. Fessel ein.

Die alte Firma erlischt und werden wir von jetzt ab

Lowinsky & Co.

firmiren.

Indem wir bitten, das der alten Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf die neue zu übertragen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Lowinsky & Co.
Straussberger Str. 36.

[44702.] **Druck-Aufträge**

namentlich Stereotypplattendruck

bei grossen Auflagen

übernimmt fortwährend die mit

17 Schnell-Pressen neuester Construction arbeitende

Dampf-Druckerei von A. H. Payne

in Reudnitz b. Leipzig
bei sehr civilen Preisen.

Correspondenzen zu richten an die Verlagsbuchhandlung von

A. H. Payne in Leipzig.

Gef. zu notiren!

[44703.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höfl. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umfanges mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzutragen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für
**Literarische Anzeigen
aller Art**

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 N \mathfrak{H} ,
der Fliegenden Blätter à Zeile 6 N \mathfrak{H} ,
des Figaro (Wien) à Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{H} ;
für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnfunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie &c. &c. den Inseraten-Theil

des Dtschn. Reichs-Anzeiger à Zeile 3 N \mathfrak{H} ,

der k. k. Wiener Ztg. à Zeile 2 bis 4 N \mathfrak{H} ;
(Belletristik, Pädagogik, Jugendchriften, Schulbücher, Industrie &c.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 4 N \mathfrak{H}
(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 18,000),

der Nenen Mühlhauser Ztg. à Zeile 2 N \mathfrak{H} ;
(Börsen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft &c.)

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 N \mathfrak{H} ;
(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen &c. &c.)

der Allg. Dtschn. Polytechn. Ztg. à Zeile 3 N \mathfrak{H} ;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirthschaft)

der Zeitschrift des Landwirthschafts-Vereins in Bayern à Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{H} ,

der Landwirthschaftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen à Zeile 2 N \mathfrak{H} ;
(Alpinenfunde, Reiseliteratur &c.)

der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1 $\frac{3}{4}$ N \mathfrak{H} ;

der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{H} , bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Russlands: Journal de St. Petersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg — und andere mehr.

Zeitung-Annoncen-Expedition
Rudolf Rosse,

Offizieller Agent sämtl. Zeitungen.
Leipzig, Grimmaische Straße 2, I. Etage.

Zeitschrift f. bild. Kunst.

[44704.]

Die wöchentlich einmal erscheinende „Kunst-Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, ist das geeignete und bei ihrer Verbreitung in den Kreisen des eigentlich bücherkaufenden Publicums wirksamste Organ zur Bekanntmachung von

Kunstartikeln aller Art, Kunstblättern, kunsthistorischen und illustrierten Werken, Kunstauktionen &c.

Mit Beginn des IX. Jahrgangs, dessen erste Nummer am 17. Octbr. ausgegeben wurde, erscheint die Kunstchronik in einer Auflage von

2300 Exemplaren.

Insertate werden mit 2 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{H} für die geplante Petitzeile, Beilagen, sofern sie nach Format, Inhalt und Umfang conveniren, mit 6 % berechnet. Bei stehenden und ganzseitigen Anzeigen entsprechender Rabatt.

Clichés

aus der „Zeitschrift für bildende Kunst“ werden mit 1 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{H} pro □ Centimeter berechnet.

Auch in diesem Jahre wird die „Kunstchronik“ einen illustrierten Bericht vom

Christmarkt

bringen. Um rechtzeitige Einjedung von Novitäten, welche zur Besprechung geeignet sind, d. h. nur von solchen Artikeln, welche künstlerisch ausgeführt oder ausgestattet sind, ersuche ich im Namen der Redaction.

E. A. Seemann in Leipzig.

Insetate

[44705.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden Br. Tageblatte (Auflage 5600) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6 geplante Petitzeile 2 N \mathfrak{H} mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Betrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserierte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftslocalitäten glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, November 1873.

Hochachtungsvoll

ergebenst
Friedrich Wagner's
Hofbuchhandlung.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[44706.] Auflage 7600.

Insetate 2 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{H} . Reclamen 7 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{H} .
Köln. J. V. Bachem.

Die Herren Verleger,

[44707.] welche ihre Werke im Sonntagsblatt für Ledermann noch in der „literarischen Umschau für den Weihnachtstisch“ besprochen zu haben wünschen, ersuchen wir um gefällige Sendung bis spätestens den 6 December. Zu diesen Besprechungen in unserem Familien-Journal eignen sich besonders Jugendchriften, belletristische, culturhistorische und Geschichtswerke.

Berlin, Potsdamer Str. 20.

Expedition des Sonntagsblattes i. Ledermann.
Franz Dunder & C. J. Liebetreu.

Zur gefälligen Beachtung.

[44708.]

J. G. Kohl,

Die
geographische Lage

der

Hauptstädte Europa's,

welches Werk wir erst vor einigen Wochen ausgaben, ist nur noch in wenigen Exemplaren vorrätig, die kaum zur Ausführung der eingehenden festen Bestellungen ausreichen; à cond. Bestellungen müssen daher vorläufig unberücksichtigt bleiben.

Die wenigen Exemplare, welche à cond. versandt wurden, verlangten wir bereits zurück und rechnen wir auf Erfüllung unserer Bitte, welche wir hiermit nochmals dringend wiederholen.

Leipzig, 20. November 1873.

Beit & Co.

A v i s !

[44709.]

Den Herren Sortimentern in Beantwortung mehrfacher Anfragen hierdurch die Mittheilung, daß der Ballen mit der neuesten Lieferung der Hildebrandtschen Aquarelle am Mittwoch den 26. Novbr. von hier nach Leipzig pr. Eilzug abgesandt wird.

Diejenigen Exemplare, welche direct oder durch Berliner Commissionäre verlangt sind, kommen an demselben Tage zur Expedition. Durch die feuchte Witterung der letzten Wochen ist das Trocknen der Blätter aufgehoben und so die Effectuierung der Bestellungen um 8 Tage verzögert worden.

R. Wagner in Berlin.

Bezugsquelle für Sortiment.

[44710.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offeriere ich hiermit meine Dienste. Ich lieferne bei entsprechendem jährlichen Bedarfe zu den Original-Netto- oder Baar-Preisen und zu den Original-Bedingungen mit nur $3\frac{1}{3}$ Prozent (1 % pr. Netto-Thaler) Aufschlag und gebe die Verpackung in Pappe gratis.

Vorstehende Bedingungen erstrecken sich jedoch nicht auf Colportage-Artikel, von denen ich ein größeres Lager halte.

Leipzig.

Kud. Giegler.

[44711.] Die Auflage des „*Berliner Tageblatt*“ nebst humor.-satir. illustr. Wochenschrift, der „Ulk“ ist beim letzten Monatswechsel wiederum erheblich gestiegen; unsere Zeitung zählt nunmehr **18,000 Abonnenten**

von denen ca. 5000 außerhalb Berlins wohnende das Blatt durch das Kaiserl. Post-Zeitung-Amt beziehen.

Berlin, im November 1873.

Die Expedition des „*Berliner Tageblatt*“.

Geschäfts-papiere für Buchhändler,
[44712.] als Formulare zu Auslieferungs-Büchern in 3 beliebten Sorten, Bestell-Büchern, Straßen mit Mark- und Pfennig-Rubrik, Baar-paket-Büchern &c. empfiehlt billigst in einzelnen Buch oder gebunden in beliebiger Stärke

Oskar Leiner in Leipzig.

[44713.] Den Herren Verlegern empfehle ich die in meinem Verlage 6mal wöchentlich erscheinende:

Saale-Zeitung
(Bote für das Saalthal)

— Auflage 6300 —

zu gefälligen Insertionen. Die „Saale-Zeitung“ hat in der Prov. Sachsen, den thüringischen und anhaltischen Herzogthümern nächst der Magdeburger Zeitung die weitaus größte Auflage und sichert allen Anzeigen den besten Erfolg. Die Insertionsgebühr beträgt nur $1\frac{1}{4}$ % für die Spaltzeile.

Recensionsexemplare werden erbeten und gelangen zu gewissenhafter Verwendung.
Halle a/S.

Otto Hendel.

[44714.] Durch unterzeichnete Firma werden debitirt:

Weihnachts-Transparente

auf Kattun gemalt und auf Blendrahmen gespannt, darstellend die Geburt des Heilandes, umgeben von Maria und Joseph und den anbetenden Hirten. In 3 Größen:

I. 62 Ctm. hoch und 50 Ctm. breit (mit Unterschr.). incl. Verpackung 2 $\frac{1}{2}$ 10 % baar.

II. 53 Ctm. hoch und 66 Ctm. lang, incl. Verpackung 2 $\frac{1}{2}$ baar.

III. 89 Ctm. hoch und 60 Ctm. lang, incl. Verpackung 3 $\frac{1}{2}$ baar.

Berlin, November 1873.

Wilh. Schulze.

(Wohlgemuth's Buchhdlg.)

[44715.] Das in Verlag und Redaction in 3 Jahrgängen bei mir erschienene „Organ für Schützenwesen und Jägerei; Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung für Schützen und Jagdliebhaber“ (500 Aufl., Monatshäfte, 2 Thlr. ord. pr. Jahrg.), im Kreise der Jagdliebhaber und vermittelst des Sortimentshandels noch besonders verbreitungsfähig, will ich pro 1874, 4. Jahrgang, mit Verlagsrecht und Vorräthen früherer Jahrgänge äußerst billig verkaufen. Mitarbeiter größtentheils honorarfrei. Geeignet für Verleger mit Druckerei. Anfragen erbitte direct durch Postkarte.

A. Retemeyer in Berlin C., Gertraudienstr. 18.

Lithographie und Steindruckerei
Gebr. Drexel in Hamburg

[44716.] liefern zu ihren früheren billigen Preisen saubere Arbeiten und können größere Auflagen durch die mit vielen Handpressen gut eingerichtete Druckerei, wie durch Schnellpressen mit Dampfbetrieb, in kurzer Zeit fertig gestellt werden.

[44717.] **Franz Leipniz**
in Leipzig,

Lith. Kunst-Anstalt, Hand- u. Schnell- pressendruckerei,

empfiehlt sich zur Herstellung von Jugend-schriften, Landkarten, wissenschaftlichen Werken, Plakaten &c. bei schnellster Lieferzeit und billigsten Preisen.

[44718.] Die Schulze'sche Buchhdlg. in Oldenburg sendet direct nur gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages, andernfalls via Leipzig!

Es zwingt sie dazu die Nichteinlösung und Beanstandung der Baar-Facturen!

[44719.] Zu Inseraten

empfehle ich Ihnen die

A d k e r b a u z e i t u n g .

Trotz erst halbjährigen Bestehens

Auflage 1000 Exemplare,

die im fortwährenden Wachsen begriffen ist.

Die dreigesparte Petitzeile kostet $2\frac{1}{2}$ %, wovon die Herren Collegen 25 % erhalten.

Berlin.

P. Gustedt.

Atelier für photograph. Pressendruck

[44720.] von

Nömmler & Jonas,

Neue Gasse 28 a, Dresden.

Prämiert durch die Verdienstmedaille der Wiener Welt-Ausstellung.

Wir liefern nach eingesandten Originale: Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, Photographie, Negativ &c. &c., gedruckte unveränderliche Photographien, in jeder Größe und beliebiger Auflage.

Proben gratis, aber unfrankirt.

Leistungsfähigste Anstalt. — 14 Pressen in Thätigkeit.

[44721.] Die unangenehme Erfahrung, dass unsere Baarfacturen für directe Sendungen oft mehrere Wochen uneingelöst in Leipzig liegen bleiben, zwingt uns zu der Erklärung, dass wir fernerhin Bestellungen von solchen Handlungen, mit denen wir nicht in fortwährender, regelmässiger Verbindung stehen, nur dann direct effectuiren, wenn der Factura-betrag gleichzeitig eingesandt wird oder wir ermächtigt werden, denselben als Postnachnahme zu erheben.

Fr. Bruckmann's Verlag
in München und Berlin.

[44722.] Es liegt mir daran, den gegenwärtigen Aufenthalt des

Herrn Dr. Julian-Fabricius, früheren Herausgebers der Deutschen Jugendzeitung in Altona, zu ermitteln und bitte ich, wenn jemandem derselbe bekannt sein sollte, mir ihn zu melden. Es handelt sich darum, ihm eine angenehme Nachricht zukommen zu lassen.

Leipzig, den 18. November 1873.

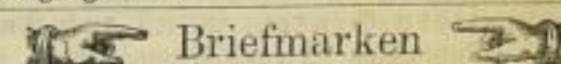
G. A. Seemann.

Hugo Bretsch in Berlin,
Fabrik Fröbel'scher Kinderspiele und

[44723.] Beschäftigungsmittel,

(Bernhard Hermann in Leipzig)

liestert sämmtliches Kindergartenmaterial billig und in vorzüglicher, genauer Arbeit. Wurde auf der Wiener Ausstellung prämiert. Kataloge gratis.



[44724.] in garantirt echten Exemplaren liefere ich mit $33\frac{1}{3}$ % Rabatt in Commission.

Besonders für Weihnachten ein äußerst couranter Artikel. Die geehrten Firmen, welche bereits Lager von mir haben, wollen solches rechtzeitig complettieren.

Goslar a/Harz.

Carl Jacobs.

Gummi.

- [44725.] Radigummi mit Rosette à Carton (Pfund) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 22½ R. no. baar.
Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 33 R. no.
Franzöf. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 36 R. no.
Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 30 R.
— jein à 20, 40, 60, 80 Stück, 45 R.
— extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 66 R. no. baar.
Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dyd. 21¼ R. no.
Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dyd. 21¼ R. no.
Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Empfehlungs-Anzeige.

- [44726.] **Haasenstein & Vogler**
in Leipzig.
Zeitungs-Annoucen-Erpedit.

[44727.] Wir suchen ein Cliché, Größe 13—21 Centimeter, Illustration des Ausspruches „Lasset die Kindlein zu mir kommen“. Probeabdrücke sammt Preisangabe erbitten wir direct pr. Post.
Hermannstadt.

S. Hiltzsch'sche Buchhandlung
(Julius Spreer).

- [44728.] **Emil Singer,**
Xylographische Anstalt
in Leipzig, Nürnberger Strasse 59.

[44729.] Metronomen mit Uhrwerk, mit u. ohne Glöckle, Instrumente zu den Kinderlymphonen empfiehlt billigst

H. Dertel in Leipzig,
Grimmaische Str. 31 i. Hofe rechts, 1. Et.

[44730.] Für Kupferdruck in großen Auflagen empfiehlt sich

Richard Galf
in Berlin, Behren-Str. 38.

[44731.] Zur Illustration eines populären Werkes in Lieferungen, das Geschlechtsleben des Menschen betreffend, werden Clichés gesucht. Offerten unter Z. 100. nimmt Herr Gustav Schulze in Leipzig entgegen.

[44732.] Die Kölner Nachrichten vom 24. September 1872 schreiben:

„Die beste Tinte liefert jetzt unstreitig
Paul Strebler in Gera.“

[44733.] **Fr. Aug. Großmann**, photogr. Kunstverlag in Leipzig liefert Ihnen vorzügliche Photographien jeden Genres, speciell auch Ansichten Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend &c. in Visitenk.-, Cabinet- u. Folioformat nach Ihrer eigenen Vorlage. Billigste Concurrenzpreise! — Die Platten bleiben nur für den resp. Auftraggeber reservirt. Preiscourant steht zu Diensten.

[44734.] Handlungen, die Bilderbücher-Collections zusammenstellen, können von mir ein hübsches 8.-Bilderbuch (nicht unter 100 Bl.) äußerst billig erhalten.
Fr. Eugen Köhler in Gera.

[44735.] **Stehert & Wolff** in New-York eruchen Verleger von im Preise herabgesetzten Romanen um Einsendung von Offerten.

[44736.] **J. Häfele sen.** in Leipzig offerirt für 60 Thlr. baar 1500 Bände gut gehaltene bessere Romane von Dumas, James, Marryat, Boz &c.

[44737.] **S. Höhr** in Zürich erucht die Verleger von Schriften über Strohwarenfabrikation und Strohbleiche um gef. Titel- und Preisangabe solcher Bücher.

Leipziger Börsen-Course

am 25. November 1873.

(B = Brief. ba. = Bezahlit. G = Gesucht.)	Wechsel.	
Amsterdam pr. 250 Ot. fl.	k. S. 8 T.	141½ G
	1. S. 2 M.	139½ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ d. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	79½ B
	1. S. 3 M.	78½ B
Berlin pr. 100 w. Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	1. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.23½ G
	1. S. 3 M.	6.20½ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80½ G
	1. S. 3 M.	78½ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87½ G
	1. S. 3 M.	86½ G

Sorten.

20 Francs - Stücke	pr. St.	5.10½ G
Holl. Duc. { 143½ St. à 3 w. Ag. pr. Ct.	do	—
Kais. do. { = 1 Zpf. } do	do	6
Oesterreichische Silbergulden	do	95½ G
	½ Gulden	98½ G
Oesterl. Bank- u. St.-Noten pr. 15. d. o. W.	do	87½ G
Russische do. do. pr. 90 R.	do	81½ G
Div. ausländ. Cassanawweis. à 1 u. 5 w.	do	—
	do	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssätze bestehen	do	—

Inhaltsverzeichniß.

Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Stimmen über den „Allgemeinen Verein für deutsche Literatur“. V. VI. — Misellen. — Anzeigebatt Nr. 44514—44738. — Leipziger Börsen-Course am 25. November 1873.

Adermann in W. 44576.	Engelmann in R. 44669.	Rehder in G. 44591.	Reiselsbächer 44545.
Amelang in B. 44597.	Ernst & R. 44547.	Rillinge & C. 44556.	Reigel 44648.
Anadome 44517—18. 44520.	Eras 44595.	Riemming 44634.	Retemeyer 44715.
44522. 44679—85. 44687—	Ergbd. d. Sonntagsblätter 88. 44690. 44731—32.	Rillinghamer in Ungn. 44667.	Rieger in W. 44582.
44707.	44707.	Roch in R. 44619.	Römmel & Jonas in Dresden 44720.
Instalt. Liter.-artist. in W. 44542. 44657.	Ergbd. d. „Berliner Tageblatt“ 44711.	Röhler in Ga. 44734.	Rupfer 44532.
Astmann 44611.	Falt, Rich., in Berlin 44730.	Röhler's Ant. in Lpz. 44645.	Russell's Berl. 44529.
Bachem 44706.	Filtz 44727.	Rößling 44691.	Saunier in D. 44652.
Bader in J. 44555.	Fischer in Breslau 44519.	Rub in H. 44700.	Schmidt in R.-P. 44636.
Bader & C. 44571.	Förstemann 44569.	Rüdtmann & C. 44641.	Schmidt in Str. 44626.
Bader u. Stoll 44514.	Frey in U. 44678.	Rämpel 44642.	Schmithals 44579. 44589.
Baer & C. in G. 44574.	Frehschmidt 44658.	Fang in D. 44649.	Schöbler 44614.
44587.	Frohling 44596.	Vangenjdeit 44565.	Schoße 44553.
Bartholomäus 44677.	Grommann, C. in J. 44620.	Faupp 44526.	Schönfeld's Buch. in Dr. 44658.
Baur in B. 44568. 44631.	Gaertner in B. 44531.	Leiner 44712.	Schott & C. Nachf. 44523.
Bed'iche Univ.-Buchh. in B. 44618.	Germann in R. 44697.	Leipniz in Leipzig 44717.	Schulze in B. 44643. 44714.
Bebe in W. 44559.	Gelsen in B. 44577. 44666.	Liegel 44617. 44624.	Schulze, G., in B. 44521.
Bettling 44621.	Giegler in L. 44710.	Lindauer 44592.	Schulze in D. 44718.
Brandes 44598.	Goar, J. St. 44599.	Lindemann in St. 44544.	Schwabe in U. 44646.
Braumüller & C. 44581.	Goldschmidt 44564.	Lint 44639.	Schweim 44575.
44605.	Gräfe in H. 44609.	Löbe 44528.	Seemann 44704. 44722.
Brätz in Berlin 44723.	Graef 44661.	Lominsth & Co. in Berlin 44701.	Seng 44650.
Brockhaus 44693.	Grautoff 44566.	Lucas in W. 44665.	Siegler 44584.
Brückmann 44721.	Grätz & D. 44593.	Marcus' Sort. in Bonn 44600.	Siegler 44516.
Brückner & R. 44548.	Grieben, Th. in B. 44538.	Marghieri 44549.	Singer in Leipzig 44728.
Büttch's Berl. 44674.	Grohmann in R. 44725.	Meissne in C. 44675.	Spemann 44525. 44696.
Calve 44623.	44733.	Man in Ch. 44653. 44699.	Sperling in Leipzig 44573.
Cohen, G. in B. 44554.	Gusteb 44540. 44562. 44719.	Meidinger 44570.	Stauffer 44632.
Criewell 44670.	Haasenstein & B. in B. 44726.	Moyer in B. 44689.	Stechert & C. 44735.
Czernat 44630. 44659.	Häfele Jen 44660. 44736.	Moyer in T. 44637.	Steinader 44686.
Dahlem-Ergbd. 44694.	Hainauer 44572. 44622.	Möse in B. 44703.	Stiller in R. 44580.
Destigung 44606.	Hartleben in B. 44557.	Neupert 44651.	Stiller in Sch. 44551.
Derloff in B. 44607.	Hedenbauer 44585.	Nürnberg 44655.	Strauß in Ost. 44640.
Deubner in W. 44654.	Held 44625.	Rutt 44629.	Suppan 44601.
Deubner in R. 44738.	Heling 44524. 44615.	Oldenbourg 44671.	Univ.-Buchh. 44616.
Devrient in St. B. 44546.	Hendel 44713.	Orell, J. & C. 44563.	Beit & C. 44708.
Dieterichsche Sort. 44608.	Henz 44602.	Oertel in Leipzig 44729.	Berl.-Ergbd. d. Bohemia 44543.
Dieterichsche Verl. 44567.	Hentig 44541.	Babst in D. 44662.	Vincent 44590.
44656.	Herrwig 44664.	Barter & C. 44610.	Wagner in Br. 44709.
Dinkelmann 44515.	Hermann, C. 44672.	Baetel, Gebr. 44534. 44539.	Wagner in Brnsdor. 44705.
Domrich 44612.	Hirz 44558.	Banne in B. 44692. 44695.	Weber in Br. 44627.
Dregel, Gebr., in Hamburg 44716.	Hofft in B. 44737.	Bepmüller 44588.	Weigel 44603.
Dümmler's Buchh. in B. 44586.	Hoppe in D. 44613.	Berrin 44647.	Welt in B. 44650.
Dümmler's Berl. in B. 44580.	Jacobs in G. 44724.	Braundler in J. 44635.	Westphalen 44560.
Dumont-Schauberg 44552.	Institut, Bibliogr. 44536—37.	Kraicer in G. 44633.	Wichura & C. 44561.
44678.	Zuranc & H. 44676.	Kraicer in Br. 44578. 44668.	Wilsferdt 44535.
Dürr, A. 44533.	Kraicer in G. 44668.	Kranz'sche Buchh. 44663.	Wohlauer in London 44698.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1873 N° 10, October.

Verantwortl. Redakteur: J. L. J. C. — Gemeinnütz. d. Ergbd. d. Börsenblätter: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. M. Leibnitz in Leipzig.